Die neue ’Sooler Schule’ *Motto:* * Weisheit ist leicht zu lernen *

… ist die kleinste Schule mit global grösster Präsenz *(„Milliarden Schüler haben hier freien Zutritt“)*:

- mit nur einer Homepage als „Schulraum“ *(der aber in die hintersten Winkel der Erde reicht)*
- mit nur einem Lehrer *(dem ‚Grundschulmeister’, Schöpfer der Naturgesetze und aller Welten)*
- mit nur einem Lehrmittel-Entwickler *(Autor: Heinrich Stauffacher, *1944 CH)* *… sie ist*

jedoch

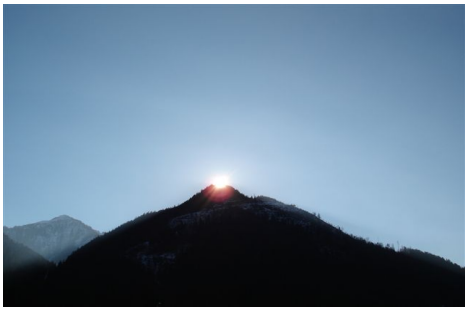
- von globaler Bedeutung *(der elementare Lernstoff hat rund um die Welt dieselbe Gültigkeit!)*
- von genialer Einfachheit *(ist von Jederman innerhalb eines Tages zu lernen und zu begreifen!)*
- für jeden Menschen *(es ist kein Schulgeld erforderlich - dieses ‚Studium’ ist völlig kostenlos!)*

und

- **für Recht und Ordnung!** Naturgesetz ist das oberste Gesetz und ergibt die höchste Ordnung; **Ur-Gesetz** (aus Naturgesetz) **bricht sämtliche politischen Zivil-Gesetze!** Alle sogenannten **„Menschen- und Völkerrechte“, die von politischen Institutionen und Organisationen** (National-Staaten / EU / UNO, usw.) **künstlich geschaffen**, respektive „proklamiert“ wurden, sind zweifelhafte technische Konstrukte (von „nicht per Naturgesetz legitimierten“ Menschen)
- **für weises Verhalten** (Weisheit ist ganzheitliches, **konsequent Naturgesetz konformes,** integres Verhalten – in der eigenen Gemeinschaft und in Gesellschaft – ist ‚Stimmigkeit’ zwischen Denken und Handeln, und **Redlichkeit bei allem ‚Wirtschaften’** – mit- und untereinander)!
- **für Daseins-Kultur** ***(alles bewusste Tun & Machen des Menschen ist Kultur …*** *Def. Wiki.)!*

Diese Schule muss **für jeden Volksvertreter obligatorisch** sein, selbst wenn er nur einen Bürger vertritt – und **ebenso für sämtliche Journalisten** (die als „Bürger-Lobby“ fungieren sollten). Und sie sei jedem Menschen empfohlen, um die wahren, naturgegebenen, **fundamentalen Menschenrechte**, und die gesellschaftsrelevanten, **elementaren Menschenpflichten**, kennenzulernen – damit künftige Volksvertreter nach den Kriterien der „Trilogie der Weisheit“ gewählt werden – für eine schöpfungsgerechte und menschenwürdige, also Politik freie Gesellschaft! *(weil jede Politik gegen ‚Ur-Grundgesetz’ verstösst, indem Politik nicht mit natürlichen Kräften, sondern mit Zwängen operiert).* Der ‚**Weise und der Tor‘** – die Denk-**Weise** des Menschen entscheidet über **Weisheit** und **Torheit** – gemessen am **Weisheits-Prinzip der Natur** verkörpert **Partei-Politik** wohl das „**Torheits-Prinzip**“!

Die ‚Welt der Politik‘ ist nicht die des redlichen, fairen Handelns – und es grassieren Torheiten! Das hat zum Nachdenken geführt – und schliesslich zur **„Ursprungs-Philosophie – Natur-Gesetzmässigkeiten in Staats- & Gesellschaftswesen“** … Nun lädt die ‚Sooler Schule’ ein, Polit-Systeme zu hinterfragen, zu therapieren, und neu zu definieren: Auf der Basis der **Natur-Prinzipien** - nämlich mit: **„Biogenialität,** d.h. als **biogeniale, neutrale Daseins-, Gesellschafts- & Wirtschafts-Regimes“!**



Von ‚höherer Warte’ aus betrachtet bieten alle politischen Regimes – rund um den Globus – ein erbärmliches Bild: Trotz immensem ‚Betriebsaufwand’ schafft es keines, den Wohlstand aller Menschen zu mehren. Dies ist Beweis genug, dass sowohl die Politiker wie auch ihre Systeme nichts taugen: Weder ‚Linke’ noch ‚Rechte’ – noch beide gemeinsam – haben je irgendwo ein gerechtes System krëiert. Dabei ist **das beste aller**

Systeme naturgegeben (es ist das Gegenteil von Polit-Ideologien jeder Art), es muss nur (an)erkannt und auf die menschliche Gesellschaft übertragen werden. Jede andere Spezies tut dies auch: „Sie alle richten sich mit den Naturgesetzen – nicht gegen sie“! Wird in der Natur ein System instabil, dann teilt sie dieses in zwei oder mehr stabile Einzel-Systeme („Zell-Teilung“)! So oder so, die Menschheit wird dem Prinzip „Zurück zur Natur“ folgen müssen. Ob nun durch revolutionäre Neugründungen oder durch „sanfte Revolutionen“ (Kultur-Innovation), künftig werden „**naturgesetzlich unparteiisch geregelte Gemeinwesen und Gesellschaften**“ die bestehenden, „Naturgesetz widrigen Herrschafts-Regimes“ (‚Politokratien‘) jedwelcher Provenienz ablösen …

… dazu ist grundsätzlich festzustellen – und zu bedenken: (**Definitionen** sind Grundlage richtiger Verständigung!)

- „**alles ist Wirtschaft**“, was Menschen in ihren Privat- und Gemeinschafts-Haushalten tun – es dient ihrer Existenz und dem Lebenserhalt. Wer „Die Wirtschaft“ beherrscht, beherrscht die Lebensader der Menschen, kann eigene Gesetze und Regeln und somit die Menschen abhängig machen; das kann die Gesellschaft verhindern, indem sie ‚**Wirtschafts-Demokratie**’ einführt;
- „**alles ist Politik**“, was Konflikte, Krisen und gar Kriege unter Menschen und ganzen Völkern verursacht; „Politik ist die Methode zur Vorteilsbeschaffung“ für Einige – zu Lasten Anderer – hier liegt das Konflikt-Potential: In „Bevorzugung nur gegen Benachteiligung“ von Menschen;
- „**Politik wirkt trennend**“, spaltet die Gesellschaft; Menschen werden wirtschaftlich diskriminiert, das ist gesellschaftsschädigend und verletzt Naturgesetz (gem. dem ‚Weisheits-Prinzip’);
- „**Politik schafft Grenzen**“, schafft Machtbereiche, innnerhalb derer sie ganze Gesellschaften „zwangsbewirtschaftet“ (System-/Wachstums-Zwang, usw.); Politik schafft künstliche Welten
- „**Politik macht krank**“, macht unzufrieden und verursacht Streit: „Psychosoziale Krankheit“! *… am gravierendsten ist das **Migrations- und Asylwesen**, das sich wie ein Krebsgeschwür mit Metastasen in gesund besiedelte Gebiete ausbreitet, respektive durch eine gefährliche Zwangs-Politik ausgebreitet wird (!) – anstatt dass Migranten über freie Nahrungsgründe verteilt würden, um neue Siedlungen zu gründen! So würden „Alt-Siedler unbehelligt und die Gesellschaft gesund bleiben“ (… auf „dass Freude herrsche in ihren ordentlich ererbten Gebieten“)!*

Die künftige Daseins-Kultur muss politikfrei sein, um schöpfungsgerecht und menschenwürdig zu sein; es muss eine neutrale Gesellschaftsführung betrieben werden: Wirtschafts-Demokratie herrschen! Jeder Mensch hat ein persönliches ‚Daseins-Konto’, mit dem das unbeschwerte Daseinsrecht im Stammland seiner Vorfahren garantiert, und aus dem sein Dasein finanziert wird!

Es liegt somit an der Gesellschaft, global eine politisch neutrale, also humane Wirtschafts- und Daseins-Form zu entwickeln – eine höhere, ganzheitliche, menschengerechte WELT-KULTUR.

Aufgrund der Naturgesetze entstehen unbestreitbar die richtigen – und für die Menschen gerechtesten Ordnungen im Weltensystem – indem die natürlichen Ur-Käfte absolut sachlich über die ordentliche Verteilung der Materie (Stoffe) bestimmen (… der „Naturgesetzgeber“ wirtschaftet vorbildlichst). Was hiervon abweicht, ist somit „**im Sinne der Urgesetze nicht rechtens**“ – und wer Abweichungen zu verantworten hat, der verletzt **das Urgesetz** – und damit auch:

Das naturgegebene, fundamentale Menschenrecht und die elementare Menschenpflicht!

Der Mensch ist (wie jedes Geschöpf) von der Natur mit allen notwendigen Fähigkeiten ausgestattet

und mit allen Mitteln versehen (Natur-Erbgüter), um sein Leben selber zu bestreiten: Er ist ein „multifunktionales Wesen“, und so soll er auch in der Gesellschaft wirken, „vielseitig, nicht einseitig“! Er kann seine Existenz zwar allein schützen, doch hat er gelernt, dass es in ‚familiären’ Verbänden sicherer sein kann. Aber selbst wenn sie in Gruppen zusammenleben, bilden Menschen „Daseins-Systeme“, die ordentlicherweise nach den Urgesetzen betrieben werden müssten, um Ungerechtigkeiten und deren Nebenwirkungen und Folgen zu vermeiden. Daraus ergibt sich auch, dass es für keinen Menschen „Vollzeit-, sondern **nur Teilzeit-Stellen** geben darf. Und es ist gleichbedeutend damit, dass Politik verhindert werden muss, weil Politik einseitige, egomane Interessen fördert, und dabei manche Leute bevorzugt, während gleichzeitig andere benachteiligt werden! Kein Mensch schätzt parteiisches Verhalten – weder in kleinen Gemeinschaften, noch gar in grossen Gesellschaften, und schon gar nicht zwischen ganzen Völkern, weil es erfahrungsgemäss zu Konflikten, Streit, und letztlich Krieg führt …

Durch die Prinzipien und Regeln der Urgesetze schafft die Natur von selbst **absolut demokratische Verhältnisse**, und nach dem Muster und Modell des natürlichen Ur-Regulativs entsteht „**Wirtschafts-Demokratie in Reinstform**“! Intelligentere oder gar weise Menschen könnten dank „**mathematischer Kalkulation**“ **die originäre Demokratie** über die ganze Menschheit verbreiten – **politisches Kalkül** dagegen schafft jene **politischen Torheiten**, die nicht nur das friedliche Dasein von integren Gesellschaften beeinträchtigen, sondern die ganze Menschheit verderben (Raub-Politik/Raub-Kultur)!

*Es ist kaum zu glauben, dass der Unterschied zwischen **redlicher Kalkulation** und **politischem Kalkül** den Unterschied zwischen **originärer Demokratie** und **politischer Diktatur** ausmacht …! Wer dies nachvollziehen kann, dem muss auch einleuchten, dass:*

politische Systeme definitiv die falschen Daseins-, Gesellschafts- und Wirtschafts-Formen darstellen, mit denen eine höhere Kultur zu erzielen wäre – „Economic Correctness“ muss den Charakter künftiger Systeme prägen …!

Die ganze Gesellschafts- und Wirtschafts-Politik ist meilenweit **von der Ideallinie entfernt** – und zwar schon vom Ursprung her (weil nicht von ‚Individual-Wirtschaft’ ausgehend). „Erst dann herrscht wahre Demokratie, wenn „Die Wirtschaft“ demokratisch betrieben wird - wenn jeder einzelne Privat-Haushalt als Wirtschaftsträger anerkannt und **alle zusammen als „Die Wirtschaft“ definiert** werden! Jeder Mensch, der „neu in die Welt eintritt“, muss von Grund auf **im Sinne der Naturgesetzlichkeit erzogen, geschult und gebildet** werden – muss die (ungeschriebenen) Menschenrechte und Menschenpflichten im Sinne der „Trilogie zur Weisheit“ lernen, und sich strikt daran halten, um in einer integren Gemeinschaft leben zu dürfen.

„zum genialen Regulativ* für sämtliches Weltgeschehen“

Ur-Gesetz ist die Massgabe und absolute Referenz für korrektes Tun und Handeln,

(analog allem Geschehen, wie es von Naturgesetzes wegen in der ganzen, unbeeinflussten Natur abläuft …)

Die ’Sooler Schule’ will das natürliche „humanitäre Bewusstsein“ hierfür auf einfache Art fördern – sie lehrt zudem „das Wirken frei gewählter Volksvertreter zu kontrollieren und zu qualifizieren“.

(die Entstehung und Entwicklung ist „dem Ursprung und dem Werden aller Welten“ nachempfunden - der ‚Satz der Weisheit’ soll den „Kern der Lebensschule“ bilden: „Den Erziehungs- & Bildungs-Kern“!) **Definition s. S. 10*

zur neuen Schule …

Tragen Sie sich auch als „Student der Lebens-Grundschule“, Absolvent der ‚Sooler Schule’, ein …

Definition von Weisheit *(aus Wikipedia)*

Weisheit ist eine menschliche Kardinaltugend und bezeichnet vorrangig ein tiefgehendes Verständnis von Zusammenhängen in Natur, Leben und Gesellschaft, sowie die Fähigkeit, bei Problemen und Herausforderungen die jeweils schlüssigste und sinnvollste Handlungsweise zu identifizieren.

Die „Trilogie zur Weisheit“ soll die Grundlage für ein bewusstes Denken der Menschen in all’ ihrem Tun, Handeln und Wirtschaften sein – das entspricht einem natürlichen, von egomanen Absichten unbeeinflussten Verhalten (wie das unter allen andern Geschöpfen selbstverständlich ist). Die Regeln der Natur sind die absolute **Referenz** und unbestreitbarer Massstab für korrektes Verhalten gegenüber allen Menschen und der ganzen Natur – Naturgesetz hat **höchste Rechts- und Beweiskraft** *(also „hört auf Naturgesetzes Stimme“ und bemüht euch um ein ganzheitliches Wesen u. Dasein; nicht über andere, nur über sich selbst herrschen ist echt demokratisch. Das erzeugt Systemintegrität: „Niemanden reizen, bedrängen … schon gar nicht demütigen, sich einfach gegenseitig in Frieden lassen“)!*

zum Urheber der neuen ’Sooler Schule’:

Der Schöpfer der neuen ’Sooler Schule’

*Heinrich Stauffacher wurde am 4. August 1944 in Glarus geboren und wuchs in Haslen und Schwanden im Kanton Glarus auf. Nebst seiner beruflichen Ausbildung zum Konstrukteur hat er sich vorwiegend autodidaktisch weitergebildet - und stets nach den „tiefsten Wurzeln allen Werdens, Seins und Geschehens“ gesucht. Er hat dabei auch mit dem berühmten Glarner Professor Fritz Zwicky * (… dem „brillantesten Schüler“ Einsteins) Kontakt gehabt. Während 33 Jahren seines Erwerbslebens war er als freier „Innovations-Partner“ selbständigerwerbend tätig. Seit der Pensionierung beschäftigt er sich als Praktischer Natur-Philosoph ganz mit „Ursprungs-Philosophie“ - der Ausdehnung seiner Innovationstätigkeit auf tiefgreifende Daseins- und Gesellschafts-Fragen.*
** „Jeder ein Genie“, so lautet ein Buchtitel von Prof. Fritz Zwicky*

Persönliche Anmerkung

Nicht nur, weil frühere Arbeit- und spätere Auftraggeber mich als „begnadeten Entwickler und Konstrukteur betitelten“, sondern auch sonst fühle ich mich als ‚geborener‘ Konstrukteur: „Besseres zu schaffen ist meine Leidenschaft und macht mir Freude“! In der Tat habe ich immer wieder „hochgebildete Ingenieure und Wissenschaftler durch natürliche, genial einfache Lösungen verblüfft“, so dass sie sich an den Kopf langten und erstaunt fragten: „Warum sind nicht wir auf solch clevere Lösungen gekommen“?!

Man hielt es einfach für ein besonderes Talent (‚Naturtalent‘) – doch ich wollte es nicht dabei bewenden lassen. Also begann ich nach der Pensionierung „Ursprungs-Philosophie“ zu betreiben, um zu ergründen, woher „Das Denken“ kommt! Ich hinterfragte alles ‚Seiende‘, um in die „tiefsten Tiefen aller Welten und unseres Daseins, ja unseres Denkens und Handelns vorzudringen“. Ich beschloss, all mein Wissen zu ‚vergessen‘, um völlig unbelastet, unbeeinflusst und neutral „den Dingen auf den Grund zu gehen“. Insbesondere wollte ich ergründen, warum Fehlentwicklungen stattgefunden haben – weshalb unser Dasein so unnatürlich und konfliktträchtig geworden sei, dass Menschen gegeneinander statt miteinander wirken (oder sich wenigstens in Ruhe liessen).

So habe ich mir den Grundsatz zurechtgelegt: „Versuche nie die Welt nach deinem ‚Denken‘ zu erklären, sondern entwickle dein Denken nach der Welt “ (denn die ‚Welt‘ ist die einzige Realität, und daraus muss selbst das Denken sich entwickelt haben …)! Also bin ich vom „elementarsten Baustein aller Welten“ ausgegangen: Dem Atom! Und ich habe das „Atom-Modell“ (von Niels Bor), sowie seine ‚Weiterentwicklungen‘ zu Molekülen („Atom-Gemeinschaften“), als das grundlegende „Schöpfungs-Modell für alles Werden, Sein und Geschehen aller Welten“ zu meiner Denk-Grundlage gemacht: „Das Ur-Schöpfungs-Prinzip“! Es beinhaltet alle Grund-Eigenschaften und Grund-Funktionen sämtlicher Systeme im Universum – ich nenne es deshalb die „Stammzelle aller Welten und der ganzen Natur“ (aus der sich schliesslich alles entwickeln kann).

Im Ur-Modell steckt der generelle „Schöpfungs-Algorithmus“, aufgrund dessen nicht nur besonders talentierte, sondern alle Menschen ihr Dasein ordentlich gestalten, und ein friedliches Leben führen können. Sie müssen sich dessen nur bewusst werden, bzw., sie müssen von Anfang an entsprechend geschult, und zu Gesellschaftstauglichkeit und Gesellschaftsverträglichkeit erzogen, d.h., ‚kultiviert‘ werden! Es ist nicht eine Frage von Intelligenz, noch höherer Bildung, noch „klugem Handeln“, sondern von „Können und Wollen“: Sich nach den Gesetzen der Natur zu verhalten ist Weisheit (ganzheitlich)

So ist mir der „Satz der Weisheit“ ganz spontan zugefallen – ich habe ihn dann nur noch zur „Trilogie zur Weisheit“ ergänzt, um das „Ur-Schöpfungs-Prinzip“ noch leichter verständlich zu machen, d.h., damit alle verstehen: „Wie Natur funktioniert – die weltliche und die menschliche Natur“ (bzw., wie der Mensch funktionieren müsste …)!

’Sooler Schule’

* Weisheit ist leicht zu lernen *

Es ist unverzeihlich,
wie ‚Summa’roga & Co.’
natürliches Verhalten – von
ganz normalen Menschen – quasi
ignorieren und pervertieren, um leicht
ihre **Politischen Torheiten** zu plazieren!
Gesunde, **integre Gemeinschaften** sind
einer solchen **Polit-Unkultur** über-
drüssig – sie wollen eine Natur-
Gesetz adäquate, eine echte,
„Schöpfungs-konforme
Weisheits-Kultur“!

(‚Summa’roga & Co.’ steht für alle ‚Volksvertreter’, die **ego-politisch** denken und handeln, anstatt die Wirtschaft jeden Erb-Bürgers (lt. „Volks-Stammbaum“) in einem „**EEMS**“ – „**E**lementar **E**xistenz **M**anagement **S**ystem“ – **un**politisch / **ur-**demokratisch zu leiten.) **Ziel** der Daseins-Kultur Innovation ist es, Wirtschaftssysteme nach dem **‚Ur-Regulativ der Natur’** zu programmieren, bzw. zu betreiben!
(P.S. „Roga“ ist der Terminus für „päpstliche Schenkungen“ – Summa’roga = Summe „Polit-päpstlicher Segnungen“…!)

Weisheit kann man einfacher und schneller erwerben als jede andere Art von Bildung – und sie bietet die Grundlage für die naturgesetzliche Lebens- und Daseins-Bestimmung

Die Sooler Schule vermittelt die Grundlagen
für ‚Weisheit im Denken und Handeln’ – für
eine urgesetzliche, also: Schöpfungsgerechte
& menschenwürdige, höhere Daseins-Kultur
(für „Ur-Gesetz- anstatt Polit-Demokratie“)

Die Grundlagen sind in der „Trilogie zur Weisheit“ zusammengefasst – und die lautet wie folgt:

Die Trilogie zur Weisheit

(„Das Weisheits-Prinzip zur höheren Kultur“)

„Der Satz der Weisheit“

Kein Mensch ist legitimiert, noch kann einer vom anderen legitimiert werden, über Dritte und deren „Natur-Erb-Güter“ zu bestimmen, zu verfügen, sie wirtschaftlich zu nutzen, sie zu besitzen, oder sie gar zu veräussern – denn jeder hat **gleiches Gegenrecht** – aus „**Natur-Gesetz**“ abgeleitetes Denken und Handeln ist **Weisheit** … „**ganzheitliche Daseins-Kultur**“!

*© 2012 Heinrich Stauffacher, *1944 CH*

„Der Zu-Satz zur Weisheit“

Das ganze Universum funktioniert nach dem Wärme/Kraft-Prinzip **-** aus Wärme entsteht Kraft und aus Kraft entsteht Wärme **-** das gilt auch für alles Leben: „Die absolute Währung zum Leben ist die Wärme-Einheit (kcal.), in physikalischer, physiologischer, und – für den Menschen – auch in ‚emotionaler’ Form“! Es gibt wohl kein besseres Mittel für Tausch-Handel jeder Art, als das Mittel der Wärme-einheit (WE) **-** es ist die Währung der Natur **-** und somit die „**Währung höherer Kultur“!**

*© 2013 Heinrich Stauffacher, *1944 CH*

„Der Nach-Satz zur Weisheit“

Wer spürt und versteht, „wie Natur funktioniert – die weltliche und die menschliche Natur“ – der weiss auch, wie einfach, elegant und genial auf naturgesetzliche Weise jedwelche **mensch-gemachten Probleme zu lösen sind** - nämlich: „**Indem die Verursacher aus dem Problem-Kreis ausgeschlossen werden**“ - jetzt begreift wohl jeder, wie und warum Natur funktioniert: *‚Selbstregulierend - nicht politisch betrieben‘!*

*© 2014 Heinrich Stauffacher, *1944 CH*

Wer noch nicht erkannt hat, dass dies der Ur-Quell von Weisheit ist, der hat’s nur nicht verstanden!

Merk-Satz: **„Umgangsformen in einer integren Gesellschaft“** (Grund-Regel)

Klare Ursache allen Übels unter den Menschen ist: **„Partei-Politik** – verbunden mit **Besitz-Denken“** (das ist ursächlich für sämtliche Konflikte, Krisen und Kriege in der Welt)! Und die Konsequenz: Für eine geordnete, gerechte und friedliche Welt müsste grundsätzlich beides verboten sein – ja sollte Jeder bestraft werden, der einen Andern in seinen naturgesetzlichen Rechten verletzt, ihm **die direkte Eigen-Nutzung der naturgegebenen Lebensgrundlagen** verweigert, oder sonstwie Schaden zufügt, materiell oder ideell …!

Jeder Mensch muss über sein naturgegebenes Erbe selber befinden und über dessen wirtschaftliche Nutzung selber bestimmen können – nur das ist echt demokratisch!
(immerhin wird jeder von Natur aus in sein Natur-Erbe hineingeboren: Natur-Erbrecht … für jedes System hat somit „Binnen-Wirtschaftlichkeit als oberstes Gebot“ zu gelten …!)

Also hat jeder eine Verantwortung gegenüber seinem eigenen Natur-Erbteil, sowie gegenüber dem jedes Anderen. Menschen müssen dahingehend erzogen werden, einerseits alles zum Schutz und Erhalt des eigenen Lebens zu tun, andrerseits Gesellschafts-Tauglichkeit und -Verträglichkeit, zu erlangen! **Erziehung ist Schulung zum Schutz des Lebens**; um sich und seine (Erben-)Gemeinschaften am Leben zu erhalten *(‚Schutz’ im weitesten Sinn: „Schutz vor Verhungern und Verdursten, vor Hitze und Kälte, vor physischer und psychischer Verletzung, vor Krankheit und Schaden jeder Art, usw., usf.“: „Eine geordnete, integre Gemeinschaft ist die beste und günstigste „Kollektiv-Lebensversicherung“)!* Niemand muss sich ein „schlechtes Gewissen“ einreden lassen, wenn er „staatliche Sozialhilfe“ verurteilt. Soziales ist eine Frage der Gesellschaft (individuelle Menschenpflicht), das gehört in unkommerziellen, familiären Gruppen-, resp. Kultur-Kreisen geregelt, aber keinesfalls via ‚Zwangs-Politik’. Wer da nach ‚Sooler Schule’ handelt, handelt Naturgesetz konform, das ist **von niemandem zu bestreiten!**

Das **„Demokratie definierende Prinzip“** ist das **Befürworter-Prinzip! „Etwas befürworten verpflichtet den Befürworter: „Selber zu tun und mitzutragen, was er getan haben möchte“** (“statt es nur von andern zu fordern“)! In der **Wirtschafts-Demokratie** (der einzig echten, naturgesetzlichen Form von Demokratie), muss man sich an der Sache, die man befürwortet, persönlich beteiligen – und zwar **nicht verbal**, bzw. ideell, sondern körperlich und **materiell!** „Polit-Demokratien“ jeder Art sind lediglich künstliche Konstrukte, die sich selbst als „Rechtsstaaten“ bezeichnen, jedoch nie den Ansprüchen ganzheitlicher **Gesetzes-Staaten** genügen können (sie basieren auf urzeitlicher „Raub-Politik“ => Raub-Kultur)! Die **Wirtschafts-Demokratie** ist die „**elementar funktionale Demokratie**“ (echte Volksherrschaft), wo jederman ‚herrschen’ kann, jedoch keiner ‚beherrscht’ wird, denn jeder ist ‚Volk’, und hat ein gleichwertiges, erbrechtliches Hoheitsrecht über ein existenzsicherndes Revier und dessen naturgegebene Ressourcen: **„Lokal-Kompetenz der legitimierten Stammsiedler-Erben“!**

Nach diesem grundlegenden „**Recht aus Ur-Gesetz“** (Naturgesetz ist unbestreitbar das höchste aller Gesetze, es ‚bricht’ alle menschgemachten, politisch-technischen Gesetze!), muss die menschliche Gesellschaft jedem ihrer Mitglieder ein gleichwertiges, „Existenz sicherndes Stück Erde“ bereitstellen. Davon muss jeder, primär „durch seiner Hände Arbeit“, seinen Lebensunterhalt bestreiten können (gleichgültig auf welche Weise er seine Anlagen bewirtschaftet, ob direkt landwirtschaftlich oder indirekt, kommerziell). Wo ein Polit-Staat ihm das Recht auf direkte Selbst-Nutzung vorenthält,

muss ihm dieser ersatzweise ein äquivalentes „**Grundeinkommen**" entrichten. Was einer darüber hinaus verdienen will, kann er nach wie vor in der Privatwirtschaft erarbeiten („Duales System").

Daraus leitet sich die Grundlage des Regimes „**Duale Partizipations-Demokratie"** ab, sinngemäss eben nach den Prinzipien und Regeln der Naturgesetze. Künftig sollte jederman zwar **teilzeitig, aber hauptberuflich, im existenziellen Primär-Sektor** (!) tätig sein – quasi als Selbständigerwerbender in einer integren Gemeinschaft – um primär seine **gesellschaftlichen Rechte und Pflichten auszuüben** (alle Funktionen, Aufgaben, Arbeiten, Leistungen; aber auch Ergebnisse, Erträge, Gewinne, usw., redlich auf- und zuteilen …). Der zweite Bereich des Dualen Systems betrifft die **kommerziellen Tätigkeiten im Sekundär- und Tertiär-Sektor** (oder „ideelle Aktivitäten" im Freizeitsektor).
Die Freizeit (nach erfüllten Bürger-Pflichten) kann jeder „nach eigenem Gusto" gestalten und nutzen.
Der Freizeitbereich ist jedoch in jeder Hinsicht vollkommen vom existenziellen Lebensbereich" getrennt zu betreiben, bzw. zu bewirtschaften – insbesondere in finanzieller Hinsicht! Wir haben es somit mit zwei eigenständigen „Wirtschafts-Abteilungen" zu tun – einer öffentlichen, genossenschaftlich betriebenen – und einer privaten (kommerziellen). In letzterer gibt es keine öffentlich finanzierten Angebote – jedes Geschäft muss eigenfinanziert und selbsttragend sein – während in ersterer gar nicht mit Geld operiert wird, sondern mit realen Tausch-Werten (die „Computerisierung" machts möglich)!

*Mit diesen Grundlagen ist ein geordnetes Leben in verträglichen Gesellschaften gegeben. Menschen (u.v.a. Geschöpfe) lernen durch Nachahmen: „Als **Individuen** die lebenserhaltenden Tätigkeiten, und in **Gemeinschaften** das sozialverträgliche Zusammenleben (Gesellschaftstauglichkeit)". Alles Vorhandene hat **Vorbildfunktion** (Modell), „im Guten wie im Schlechten". **Erziehung** durch bewusstes Weitergeben von Verhaltensweisen, Erfahrungen und Wissen ist nichts anderes als praktische ‚**Lebens-Grundschule**' – und diese dient der Schulung, bzw. dem **Erlernen vom übergeordneten Schutz des Lebens,** und der allgemeinen **Gesellschaftsverträglichkeit.** Was zusammenpasst findet selber zusammen – und was nicht zusammenpasst darf **nicht** zusammengezwungen werden, da sonst Konflikte vorprogrammiert sind. Ganzheitlich optimierte Gesellschaftskreise (‚Lokal-Kompetenz'/'Oasen-Prinzip') beinhalten die höchsten Qualitäten für ein menschliches Dasein: **„Für höhere Kultur" …!***

Wenn das „**Gesellschaftsordnungs-, -organisations- und -Betriebs-System gemäss 'Sooler Schule'** so nicht genügend verstanden wird, sei es mit folgendem praktischem Beispiel noch veranschaulicht – ein klärendes Praxis-Beispiel: **„SCHACH – das königliche Spiel"** *(ein gar weises Spiel)*.

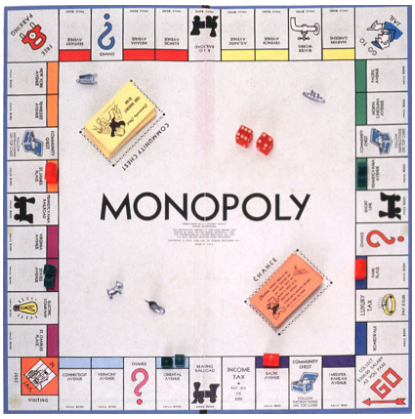
Das Schachspiel eignet sich vorbildlich zum Veranschaulichen der Ur-Funktionen und -Eigenschaften eines ordentlichen Daseins: „Ein gegebener Raum ist in gleichwertige Felder aufgeteilt; jede Figur – gleich welchen „Ranges" – hat gleichviel Territorium geerbt (zugeteilt bekommen)". Keine beansprucht zwei oder mehr Felder – und auf keinem Feld sitzen gleichzeitig zwei oder mehr Figuren!* Jede lebt und wirtschaftet (handelt) ausschliesslich für sich (wie es die Natur vorgesehen hat), kann aber mit andern zusammenwirken. Sie müssen nicht unbedingt kämpfen und sich gegenseitig „die Köpfe einschlagen", denn so oder so kann nur einer zur gleichen Zeit ein Feld beherrschen (bzw. nutzen). Verlässt einer sein angestammtes Feld (Natur-Erbe), muss er zwangsläufig das eines andern besetzen – ihn also verdrängen – oder gar ‚beseitigen'!
(Stell dir vor, das Spielfeld sei überbelegt, wie soll denn da die Gesellschaft noch ordentlich spielen?)

* z.B. *„Niederlassungsfreiheit und Personenfreizügigkeit bedeuten, wie alle bedingungslosen Zugeständnisse, „Ziviler Krieg“, weil auf naturerbrechtlich belegtem Territorium niemand anderer als der ‚Früh-Siedler’ berechtigt ist! Wo ihm dies streitig gemacht wird, muss es zu Konflikten, Krisen und gar Kriegen kommen“!* ***Jeder Mensch hat das Recht auf seinen ihm naturgesetzlich/erbrechtlich zustehenden Platz in der freien Natur, d.h., in „nicht bereits existenz-wirtschaftlich belegten“ Räumen und Gebieten*** *(da darf sich keiner ungebeten niederlassen).*

Man muss das „Schach nicht unbedingt spielen“ (man kann einfach friedlich nebeneinander leben) – tut man es aber doch, dann wird „gekämpft“. Trotzdem kann kein Einzelner etwas gewinnen (nur sein ‚Leben’ verlieren) – auch die Gemeinschaft kann nichts gewinnen (nicht einmal das Königreich), denn wenn alle andern Figuren weg sind, muss selbst der König „sein Feld selber bestellen“ (oder dann „Hungers sterben“). Also macht „Kampf, Raub und **Besitz-Recht**“ überhaupt keinen Sinn, sondern allein das unbeschwerte **Nutzungs-Recht** (an lebenserhaltendem Grund und Boden) – verbunden mit der persönlichen, **praktischen Nutzniessung!** *(„stell dir das Schachbrett nur mal als weisse Fläche vor, ohne Ordnungs-Struktur; und das Spiel ohne verbindliche, gleiche Nutzungs-Regeln für jeden …)*
Dasselbe gilt auch für das reale Leben: „Ersetzen wir nur mal „Dame und König mit *Stamm-Eltern*; Läufer mit *Ur-Grosseltern*; Springer mit *Grosseltern* und Türme mit *Eltern* – und schliesslich die Bauern mit *Kindern*“, dann erkennen wir die Ähnlichkeit, bzw. die Gemeinsamkeit.
Und die „Moral von der Geschicht“: „Wenn jeder sein eigenes Feld besorgt, dann ist für alle gesorgt!“ Kein Mensch ist verpflichtet, für den Lebensunterhalt eines andern aufzukommen – jede Hilfe an Dritte und Fremde erfolgt absolut freiwillig – fern von „Raub- & Zwangs-Politik! So funktioniert das natürliche, das geniale Regulativ, nach welchem das gesamte, unbeeinflusste Weltgeschehen abläuft – und das ergibt das „**Duale Partizipations-Demokratie Regime**“ => **Naturgesetz adäquate Kultur!**

Nach dem Ordnen und Organisieren gemäss den Prinzipien und Regeln der Naturgesetze muss eine **unpolitische Führung** für den Betrieb sorgen, d.h., die gesamte Gesellschaft höchst selbst die Wirtschaft und den Wohlstand des Einzelnen fördern“ („Individual-Wirtschaft“); dazu gilt es festzuhalten:

> **Alles ist Wirtschaft – das ganze Leben ist Wirtschaft – jedes Geschöpf muss Wirtschaft betreiben, denn „Wirtschaften heisst leben“ (also selber den eigenen Haushalt führen)!**
> **(**„Wir sind die Wirtschaft“ – können mit Fug und Recht alle Menschen behaupten – nicht aber die, die sie nur ordnen, organisieren, führen und verwalten sollten; auch nicht die „Kollektiv-Unternehmungen“, seien sie nun für weltliche oder kirchliche Institutionen politisch tätig …)!



Also müssten wahre „Volksvertreter ausschliesslich **die individuelle Privat-Wirtschaft“** vertreten, **nicht eine kollektivierte** (weder in der Form von privaten Unternehmungen, noch von Institutionen). Das Brettspiel ‚MONOPOLY’ wäre ein geeignetes Modell hierfür, wenn es **statt auf ‚Besitzrecht’ auf ‚Nutzungsrecht’ basieren** würde. Die Spieler sind ja Einzelpersonen und wirtschaften jeder auf eigene Rechnung. Sie sind **Selbständigerwerbende**, die von Anfang an zwar mit einem ‚Grundvermögen‘ ausgestattet sind (Naturerbe), das sie aber nicht selber erarbeitet haben … geschweige denn ein solches einfach „von einer Privatbank“ bekommen könnten …).
Genau hierin liegt der grundlegende Fehler: „Von Naturgesetzes wegen kann niemand Leistungen erwarten, ohne entsprechende Gegenleistungen zu erbringen“ (etwa: Vorleistungen durch ‚Ernte-Erträge‘ abgelten > „Kreisprozess“ …)!

Also müssen ordentliche **Grundlagen definiert (!)** werden, auf denen individuelle Wirtschafts-Prozesse ganz natürlich und unbeschwert ablaufen können. Das heisst, es muss ein naturgesetzliches Fundament bezeichnet werden, ein ‚Revier’, das jedem als Existenz-Grundlage dient. Wenn Menschen ein freies Gebiet besiedeln und urbar machen und wirtschaftlich entwickeln, erwerben sie teilweise persönliche Besitzrechte (neben den von der Natur geschenkten Nutzungsrechten). Dadurch entsteht ein „Duales Wirtschafts-System“, das sinnvollerweise als „DUOPOLY-Spiel“ darzustellen wäre: „Jeder Spieler bekommt ein gleiches Feld zugeteilt, das er niemals verkaufen, sondern höchsten tauschen kann – und etwas Kapital, das seine Arbeitsersparnisse darstellt, womit er handeln darf“ …
Das individuelle „Natur-Erbe“ – also die persönlichen Natur-Erbgüter – sind dabei für jeden Menschen durch ein eigenes Spielfeld dargestellt. Dieses zu bewirtschaften ist der erbrechtlich legitimierte Nutzer ausschliesslich berechtigt (aber auch verpflichtet), d.h., auf der fundamentalen Ebene kann kein Besitz gehandelt werden, alles ist **untrennbar** mit dem gesamten Erbe verbunden! Dieses Natur-Erbe ist quasi das Anlagevermögen, das jedem Erdbewohner zu gleichen Teilen zusteht – keiner hat Anspruch auf mehr als der andere! Jeder betreibt seinen „inneren Wirtschafts-Kreislauf“ zur persönlichen Selbstversorgung, und kann sich mit Überschussproduktion und Eigenleistungen an einem „äusseren Wirtschafts-Kreislauf“ beteiligen. So entsteht ein fairer Handel, mit redlich selbst erzeugten Produkten und persönlichen Produktionen – d.h., die mittelalterliche „Raub-Kultur“ kann endlich überwunden werden und einer höheren Daseins-, Gesellschafts- und Wirtschafts-Kultur Platz machen => ‚**Kultur-Innovation**’ …

Die Kombination von „SCHACH- und MONOPOLY-Spiel“ ergibt also das Modell für eine künftige, gerechte Wirtschaft (Modellgesetz), wo die Figuren vom Schachspiel (!) auf je ein Feld des „DUOPOLY“ verteilt werden, und sie „Feld und Land“, sowie die dortigen, naturgegebenen Ressourcen, selber wirtschaftlich nutzen können (in erster Linie natürlich für ihre Ernährung, ihren Lebens-Schutz, und für die Selbstversorgung mit Energie, und erst in zweiter Linie für den Kommerz …)!

- **Zur Frage:** Was ist unter „**Regulativ**“ zu verstehen? (Definition, Antwort aus „Wikipedia“)
    - **Antwort:** Ein **Regulativ** (lateinisch ursprünglich: Vorschrift) – ist eine Kraft auf ein System oder in einem System, die die Einzelwirkung der einzelnen Elemente im Sinne des Systems begrenzt und gegeneinander ausgleicht. Dabei können die hier betrachteten Systeme z.B. natürliche oder gesellschaftliche sein, deren Elemente im ersten Fall dann z.B. physikalische und chemische Kräfte sind; im zweiten Fall z.B. Menschen, Organisationen und Ähnliches.
      Mit **Regulativ** werden zum einen von außen auf das System wirkende Regeln, regelnde Vorgaben, Vorschriften usw. bezeichnet (Beispiele siehe Absatz 1). Es verhindert das Abweichen eines der Elemente von der für alle geltenden Regel.
      Mit **Regulativ** werden zum anderen im Inneren des Systems wirkende Kräfte bezeichnet, die steuernd, ausgleichend bzw. regulierend zwischen zwei oder mehreren Elementen wirken (Beispiele siehe Absatz 2). Dabei kann sich diese Gegenkraft allein schon durch die bloße Existenz eines zweiten Elements und seiner Wirkung ergeben. Es verhindert die einseitige, übermäßige Wirkung eines der Elemente im System. *(etwa durch Politik; Red.)*

Ob religiöse oder politische Glaubens-Gemeinschaften, alle wollen die Menschen glauben machen, ihr Glaube sei der richtige – oder zumindest der beste – dabei kann allein das Wissen um die Natur und ihre Gesetzmässigkeiten zum richtigen Lebens-/Daseins-System und Gesellschafts-Regime führen …!

Als „Intermezzo“

Auf den einzelnen Menschen bezogen gibt es einen inneren, geschlossenen ‚Haushalts’-Kreislauf, der ein **ganzheitliches Wirtschafts-System** darstellt und als Modell für „Binnenwirtschaft“ steht. Da sind etwa die Organe, die in den Kreisprozess des Lebens eingebunden sind und zusammen den Organismus bilden. Dieser Organismus ist nicht nur „**organ**isch“ gewachsen, er ist auch ordentlich **organ**isiert (… ‚**Organ’**, von altgriechisch ‚Werkzeug’, ‚Sinneswerkzeug’). Die Organe versorgen und besorgen sich gegenseitig mit dem Lebensnotwendigen (‚Selbstverwaltung’ nach Bedarf) – und tragen im Gegenzug ihren (funktionalen) Teil zum Lebenserhalt bei. Und schliesslich wird das System als Ganzes vom internen Gesundheitswesen ‚besorgt’ (Immunsystem, Selbstheilungskräfte …).
Auf Gruppen bezogen ist der einzelne Mensch zwar offen (nach aussen kann er bewusst handeln) – im Verbund kann er aber Körperschaften (analog Organismen) bilden, d.h., Gemeinschaften („Vereins-Modell“, um die Existenz des Einzelnen und Aller zusammen besser zu schützen). Als integre Gemeinschaften stellen auch sie wieder geschlossene Wirtschafts-Kreisläufe dar (kleinere und grössere, allerdings in wechselnden Konstellationen), so wird auch da wieder „Binnenwirtschaft“ betrieben (und das alles geschieht normalerweise in unbeeinflussten, natürlichen Abläufen, grundsätzlich eben nach dem Ur-Regulativ).

Zum Ur-Regulativ gehören: *(was aus dem naturgegebenen ‚Schöpfungsgesetz’ hervorgeht)*

- Der „Ur-Bauplan aller Elemente“ ⇨ „Kern / Hülle / Kräftespiel“;
- die beiden Ur-Kräfte „Anziehungskraft“ und „Abstossungskraft“;
- das „Erbgesetz“
- das „Teilungsgesetz“
- die „Baum-Struktur“
- das „Kreislauf-Prinzip“;
- das „Wandlungs-Prinzip“;
- das „Ausgleichs-Prinzip“ ⇨„Leistung nur gegen äquivalente Gegenleistung“ (actio = reactio)!

Lässt man die Menschheit – wie alle Lebewesen – nach dem Ur-Regulativ frei sich ordnen und ihre Wirtschaft betreiben, dann verteilen sich die Menschen genauso über die Erde wie alle andern Arten. Denn was nach den Gesetzen der Natur geregelt (und ‚verwaltet’) wird, braucht kein Mensch zu ändern – verbessern oder gar toppen kann es ohnehin keiner – also braucht man nur **konsequent** nach dem Ur-Gesetz zu handeln, um alles richtig zu machen!
Das bedeutet, dass die Menschen sich in Gruppen ordnen und in Gesellschaften organisieren, die sich selber bewirtschaften und verwalten können (autark und autonom – „Binnenwirtschaft“). Die optimale Grösse einer Gemeinschaft ist gegeben, wenn sie den Grundbedarf (Versorgung und Besorgung) aller ihrer Mitglieder gleichmässig aus deren Natur-Erbe (Nutzung der gemeinsamen Erbgüter) decken kann. Gleichzeitig darf die Effizienz nicht durch unproduktive Menschen gemindert werden, die das System nur belasten, statt zu bereichern (die müssen eigene, produktive Gemeinschaften bilden). Unproduktive, reine ‚Kostenfaktoren’ sind Politiker und alle, die direkt oder indirekt vom Politsystem leben – also sind Politsysteme Konstrukte der minderen Art, die nichts als Kosten und Konflikte verursachen. Der Grund dafür ist, dass Politiker einseitig denken und für Partikular-Interessen handeln („politische Torheiten“), statt ganzheitlich für das Wohl und die Interessen der Allgemeinheit agieren.

Die optimale „Wirtschaftsform“ für jedes System ist die Binnenwirtschaft: „Eigenwirtschaftlichkeit geht vor – das reine **Wirtschafts-Demokratie-Regime**“ (um nicht von anderen existenziell abhängig zu sein, da sonst Politik betrieben wird und die damit verbundene Korruption Platz findet …)!

Methode zur widerspruchsfreien, eindeutigen Falsifizierung von politischen Behauptungen, „Glaubenssätzen“ und „gefühlten Argumenten“.

- **Wo entgegengesetzte Meinungen aufeinanderprallen, personifiziere man die Positionen (je auf eine Person). Dann messe man jede Position an der absoluten Referenz der Prinzipien und Regeln der Naturgesetzmässigkeiten („Verifizierungs-Massstab“). Entspricht keine Position den Erfordernissen, dann definiere man das Problem durch die einfachsten, elementarsten Grundbegriffe. Wahrhaft allgemeingültige, in jeder Hinsicht gerechte Lösungen ergeben sich nur aus der Rückführung auf das Ur-Grundgesetz, resp. aus der Entwicklung aufgrund des „Urmodells aller Schöpfung“. Geht das nicht, bleibe man beim „Status quo“ – unter Respektierung der Souveränität, Integrität, Würde aller!**

Praktisches Beispiel: Zwei Menschengruppen streiten über ‚Sterbehilfe (im speziellen), und ob man sein Leben selbstbestimmt beenden dürfe (Suizid). Grundsätzlich jedoch geht es darum, ob der Mensch **selbstbestimmt leben** dürfe, oder ob „Der politische Gesetzgeber“ dies verbieten müsste. Die Frage soll demokratisch entschieden werden (durch je einen „Volksvertreter, bzw. Meinungsträger“).
Befürworter wie Gegner von Selbstbestimmung beharren auf ihren Positionen.
Also: Wer soll nun „Der Gesetzgeber“ sein? „Ist es der Befürworter, dann ist klar, wie das Gesetz lautet … und ist es der Gegner, dann ebenfalls! Also kann keine Partei „Der Gesetzgeber“ sein, respektive, es kann kein künstliches, kein „politisches Gesetz“ geschaffen werden (braucht es auch nicht – es gibt ja das (Nat-)Ur-Gesetz – allein vor ihm sind wirklich alle Menschen gleich …)!
Also fasst man den **weisen Entschluss**, den „Naturgesetzgeber anzurufen“ – bzw. „Naturgesetz walten zu lassen“ – Resultat: „Jeder Mensch kann frei und selbstbestimmt über sein eigenes Leben (und sein Sterben) entscheiden, er ist schliesslich der „Souverän über sein eigenes, existenzielles Hoheitsgebiet“.

Wenn man allein den Verzicht auf „lebensverlängernde Massnahmen“ als Sterbehilfe betrachtet, so kann man rundum in der Natur Beispiele für den freigewählten, forcierten Lebens-Abbruch finden: „Die meisten höheren Lebewesen verzichten auf Nahrungsaufnahme, um ihr Leben zu beenden“ (und ziehen sich einfach zurück). Nahrung ist ja auch eine „Medizin“ – nämlich gegen das Verhungern – folglich ist der Verzicht auf Nahrungsaufnahme vergleichbar mit „Verzicht auf Lebensverlängerung“ (resp. auf einen „Lebenserhaltungs-Zwang“ … durch Dritte, bzw. einen politischen „Gesetzgeber“)! Wie wir gelernt haben ist jeder Mensch selber ‚Volk’, und darf somit „in eigener Sache sein eigener Gesetzgeber sein“! Wer einem andern dieses Recht verweigert, kann selbiges auch nicht für sich beanspruchen … („Gegenrecht gemäss Ur-Gesetz“). ***Wo man nicht „zusammenfindet“, muss man ja auch nicht zusammen „geschäften“, respektive wirtschaften*** *(sondern einfach sich in Ruhe lassen)!*

Fazit: **Es braucht keine menschgemachten, politischen Gesetze, wo (Nat-)Ur-Gesetz die gerechteste, die beste Lösung bereithält! Das gilt grundsätzlich in allen menschlichen Belangen, in allen Lebens-, Gesellschafts- und Wirtschafts-Angelegenheiten! Also:**

Weg von der mittelalterlichen Politisierung hin zu einer echten Demokratisierung!

So entwickelt sich eine

Original-Demokratie

auf natürliche Weise!

„L’état c’est moi“ – Ich bin der Staat (mein eigener Haushalt) – gilt für jeden in seinem Hoheitsgebiet. Da alle dieselben Nutzungs-Rechte haben, und die naturgesetzliche Teilungs-Pflicht kennen, teilen sie sich das Naturgegebene durch ihre Zahl (das ist dann höhere, humane Kultur). In der Original-Demokratie hat jeder Mensch dieselben Grundvoraussetzungen für sein Dasein und seine Existenz. Er kann völlig unabhängig leben mit dem, was er sich selber erarbeitet, und was er aus seinen naturgegebenen Ressourcen macht. Hat einer eine Idee, etwas Grösseres zu schaffen, wozu seine eigenen Mittel und Kräfte nicht ausreichen, dann sucht er Partner, die sich mit gleichen Mitteln und Kräften am Vorhaben beteiligen. Dasselbe gilt natürlich und grundsätzlich für „Existenz-Gemeinschaften“, wenn sie sich z.B. in die Bewässerung ihrer Felder teilen müssen (Wasser-Nutzungsrecht u.dgl. / „Oasen-Prinzip“).

In der Original-Demokratie herrscht Jeder umfassend gleichgewichtig und direkt, mit eigener Kraft. Da werden Sach-Abstimmungen allein durch „**Befürwortung u. direkte substanzielle Beteiligung“** entschieden! Demgegenüber wird in Pseudo-Demokratien entweder durch „Mehrheiten“ entschieden, oder gar durch „Polit-Regenten“ allein bestimmt, was getan wird; und für alle andern gilt die Zwangs-Beteiligung (selbst für „Antagonisten“)! Die „Pseudo-/Schein-Demokratie“ lässt Menschen glauben, Demokraten zu sein. Dabei dürfen sie erstens nur sporadisch Wählen oder Abstimmen („Minuten-Demokratie“); zweitens müssen sie regelmässig Steuern entrichten – und drittens werden sie nie persönlich am „Geschäftserfolg“ beteiligt (Kollektiv-Wirtschaft ist undurchsichtig und ungerecht, zumal die (Normal-)Verteilung – gemäss natürlicher „Teilungspflicht“ – gänzlich ausbleibt). *Ein seltsames „Geschäfts-Prinzip“, welches Politiker praktizieren, um sich Vorteile und Privilegien, usw., zu verschaffen (… es basiert auf konstruierten Abhängigkeits-Verhältnissen: „Zwangs- und Raub-Kultur“)!*

In der Original-Demokratie lauten Abstimmungs-Fragen:

„Wer beteiligt sich an folgendem Vorhaben, resp. Gemeinschaftsgeschäft“?

Wer ‚Ich’ sagt beteiligt sich aktiv an der Realisierung – und ist entsprechend auch am Nutzen beteiligt – alle andern bleiben völlig unbehelligt (… niemand wird zur Mitfinanzierung gezwungen).

In der Schein-Demokratie lauten Abstimmungs-Fragen so:

„Willst du folgendes Vorhaben, resp. Geschäft annehmen – Ja oder Nein“?

Bist du nun bei der Minderheit, zwingt dich die Mehrheit trotzdem zur Leistungs-Beteiligung …

Somit müssen in der (originalen) „Wirtschafts-Demokratie“ nur die Befürworter eines Vorhabens persönliche Leistungen erbringen, während in Pseudo-/Schein-Demokratien auch zur Finanzierung gezwungen wird, wer gar nichts damit zu tun haben will (oder gar das Gegenteil haben möchte).

Ebendies ist alles andere als demokratisch, oder: „Was soll denn das – persönlich abstimmen dürfen, aber dann trotz „Nein“ zum „Ja“ gezwungen zu werden (und umgekehrt)?! Diese Ungerechtigkeit hat man selbst in der schweizerischen „Mehrheits-Demokratie“ erkannt, und daher wenigstens einen „Minderheiten-Schutz“ eingeführt (um krasse Benachteiligungen durch Mehrheits-Entscheide zu mildern). Das zeigt das „Unbehagen im sogenannten Rechts-Staat“ – und ebenso, dass „nichts gelöst ist“, was unterschiedlich interpretiert, oder durch inkonsequentes Handeln verfälscht werden kann …

Um von solchem „Makel“ pseudodemokratischer Systeme langsam aber sicher wegzukommen, muss und kann man den „Wirtschaftsmächtigen“ (und allen ihnen hörigen, egomanen ‚Volksvertretern’), sanft entgegentreten. Auf dem Weg zur künftigen, wahren **Volks- und Wirtschafts-Demokratie** – was aufgeklärten Menschen nicht länger verwehrt werden kann – sollten Stimmberechtigte ab sofort folgendes, generelles Abstimmungs-Rezept anwenden – und zwar „unter dem markanten Aufhänger“:

Abstimmungs-Warnung!

„General-Rezept“ für Stimmbürger

(Dauerrezept zu gesünderem Wirtschaften)

Stimme keinem politischen Vorhaben oder gar Gesetz zu, von dem du persönlich keinen direkten, wirtschaftlichen Vorteil, respektive Gewinn hast - lehne derartige ‚Ansinnen’ vorerst mal rundweg ab, bis du die Garantie hast, dass dein Daseins-Konto nachweislich ein Bilanz-Wachstum erfährt – erst dann beteilige dich am Vorhaben!

Nach heutigem Erkenntnis-/Wissensstand beruhen politische Ordnungen, Gesetze & Justiz, u. Grenzen - gar die ganzen politischen Staatswesen - auf „Grundlagen-Irrtum“ - indem nicht naturgesetzlich legitimierte Menschen sie geschaffen haben!

In der wahren Demokratie wird keiner von irgendwem gezwungen, etwas zu befürworten, was ihm nicht zum Vorteil gereichen würde – oder ihn sogar in irgendeiner Form persönlich schädigen könnte. Im frühen Mittelalter wurde mit Mitteln und Methoden „politisch/religiöser Glaubenssätze“ gedroht, um Menschen gefügig zu machen (Angstmacherei, Fegefeuer, Hölle, usw. – es wurde ihnen vorgegaukelt, sie gegen Entgelt davor zu schützen). Heutzutage kommen hinterhältige Psycho-Methoden zur Anwendung – deshalb ist es ratsam, sich erst mal durch **generelle Zurückweisung** davor schützen.

Damit werden ‚Volksvertreter’ gezwungen, Lösungen zu präsentieren, die politisch neutral sind – d.h., **so entsteht Wirtschafts-Demokratie**! Das natürlichste Regime also, weil Gegenrecht herrscht – und wo Gegenleistung erbringen muss, wer Leistung vom Gesellschaftssystem bezieht. Alles andere ist unfairer und unredlicher Handel (Netto-Bezüger müssen sich, gelinde gesagt, den Vorwurf der „Rosinenpickerei“ gefallen lassen – selbst als Politiker oder als anderweitige System-Profiteure). Solche Leute sind definitiv nicht als Volksvertreter zu gebrauchen, also gar nicht als solche wählbar! Für den einzelnen Menschen ist nämlich nur **seine Wirtschaft massgebend** – nicht „Die Wirtschaft“ anderer!

zu den Schul-Arbeiten …

Ratgeber der ’Sooler Schule’ – für unbestreitbare, unpolitische, Naturgesetz-konforme Lösungen … auf konkrete Fragen von gewählten Volksvertretern:

Regierungs-Persönlichkeiten richten ihre Fragen bitte an die E-Mail-Adresse: lotse@pioneering.ch

(Hilfestellung bei „schwierigen Hausaufgaben“ … Lösungen werden hier laufend aktualisiert – und dazu das Schulbuch „Politik – hinterfragen & therapieren“ / ISBN-Nr. 978-3-85948-145-9)**:**

Lehr-/Lern-Beispiele:

- **Frage:** Was ist richtiges Verhalten und rechtes Handeln in öffentlichen Gesellschaften?
    - **Antwort:** Recht für alle und jeden ist nur, was Ur-Gesetz entspricht (unpolitisch ist) – ein künftiges Rechts-System muss nach ältesten Rechts-Grundsätzen funktionieren – nach den Regeln der Naturgesetze: Eben nach dem Ur-Gesetz!
- **Frage:** Braucht es überhaupt „politisch/technische“ Rechtssysteme?
    - **Antwort:** Ur-Gesetz ist die Grundlage allen Rechts – also auch der „Rechtsprechung“! Von daher sind politisch/technische Konstrukte, die das „Weisheits-Gebot“ („Trilogie der Weisheit“) missachten oder gar verletzen, nicht „Rechtens“ – und ihre Urheber und „Vertreter“ (Juristen) sind weder berechtigt, eigene Gesetze über Ur-Gesetz zu stellen, noch legitimiert, nach denselben über andere Menschen „Recht zu sprechen“ …!

      Der Naturgesetzgeber allein ‚hält’ alle Urheber-Rechte in und an allen Welten, allein er hat darüber zu herrschen, nach seinen Prinzipien, Regeln und Gesetzen! Ihm unterstehen alle Menschen, also soll jeder ein “**Rechts-vertreter des Naturgesetzgebers**“ sein – und auch nur ihn als Richter anerkennen! (also nicht die „Vertreter von politischen Macht-Systemen“!) **Nach Naturgesetz** ist kein Mensch legitimiert, über einen andern zu bestimmen … es sei denn, der andere legitimiere ihn (gestatte es ihm) persönlich! Und, indem die Nutzungsrechte an Natur-Erbgütern **unveräusserlich** sind, haben alle ihr **legitimes Natur-Erbe** selber zu bewirtschaften: Als ihr persönliches existenzielles ‚Hoheitsgebiet’ – als ihren „Individual-Staat“! *Das ist denn auch der Beweis dafür, dass „Individual-Demokratie“ natürlich ist!* Sämtliche Verhaltens- und Straf-Normen sind aus den Naturgesetzen ableitbar; ihnen allein müssen alle Menschen folgen (auch politisch denkende!): „**Nur vor Naturgesetz sind alle Menschen gleich“!** Wer auf unserer Erde „Besitzrecht“ behauptet, und naturgegebene Dinge sein Eigentum nennt (deren Urheber er nicht ist, gar nicht sein kann), der ist entweder Dieb, Räuber oder Hehler, keinesfalls aber ist er legitimiert, über Dinge zu verfügen, oder gar zu bestimmen, die er nicht persönlich und eigenhändig erschaffen hat!“

- **Frage:** Warum können Richter generell keine weisen Urteile mehr fällen?

  - **Antwort:** Weil Rechts-Systeme (und Gerichtsbarkeit) von Polit-Regimes geschaffen wurden – und die Rechtsprechung von daher auf denselben, „per Naturgesetz unrechtmässigen Grundlagen“ basiert, wie das Polit-Regime daselbst. Was auf ‚Unrecht’ basiert, kann unmöglich selber Recht entwickeln, noch gar „Recht sprechen“ (und „einseitige Politik ist nun mal das Gegenteil von ganzheitlichem Natur-Gesetz, bzw. natürlicher Weisheit“ …).
    Die sogenannten Zivilgesetze sind „Zwangsjacken und Züchtigungs-Instrumente“ für Gesellschaften jeder Art in der Hand von Macht-Politikern und deren Helfershelfern (den modernen „Feudalherrschaften und ihren Beamten-Horden – und nicht zuletzt des Militärs – schlimmstenfalls …).

- **Frage:** Was kann gegen unverständliches, unnatürliches, also unvernünftiges Tun und Handeln von Politikern und Richtern getan werden?

  - **Antwort:** Die Gesellschaft muss Politikern jedwelcher ‚Provenienz’ und jedwelchen ‚Ranges’ verbieten, Gesetze zu machen, die nicht Naturgesetz konform sind! Und kein Schweizer Gericht darf „Recht sprechen“, das gegen irgendwelche Regeln der Ur-Gesetze verstösst (sonst verstösst es selbst gegen das naturgegebene „Weisheits-Gebot“ … und macht sich vor der Gesellschaft strafbar)! Politik und Justiz haben stets **vorrangig** den generellen, allgemeinen Schutz sowie die grundlegenden Interessen der **eigenen Stamm-Bevölkerung**, resp. der legitimierten **Erb-Bürger**, zu verteidigen“: „Der Schutz sämtlicher persönlicher Erbgüter der legitimierten National-Erben hat höchst Priorität (!) – kommt also vor eigenen und fremden „Nicht-Erbberechtigten“; vor eigenen und fremden Politikern und Richtern, vor anderen Kriminellen – wie auch vor Bären, Wölfen, und anderen Räubern, usw.!
    *Es gibt immer ein Vorbild, ein Modell in der Natur, das Menschen richtiges Handeln zeigt. Wenn man die Grund-Funktion eines Problems erkannt hat, dann findet man auch das adäquat richtige Lösungs-Konzept in der Natur – und dann muss nur konsequent gehandelt werden (ohne jede „Ausnahme von der Regel“, denn **Ausnahmen bringen jede Regel zu Fall** …).*

- **Frage:** Was ist der Beweis dafür, dass „Jeder Arbeitslose ein Beweis für die Fehlentwicklung einer Gesellschaft ist“? *(in Industriestaaten gibt es „zig Millionen solcher Beweise“)*!

  - **Antwort:** Der grundlegendste Fehler von Polit-Systemen liegt darin, dass sie den Menschen die Nahrungs- und Ressourcen-Basis („Grund u. Boden“) vorenthalten – obwohl diese von Naturgesetzes wegen jedem Menschen unbeschwert und frei zustehen: **Erb-, Lebens- und Daseins-Recht!** Dies ist die Ursache und der Grund für Arbeitslosigkeit und ‚Sozialhilfe’-Abhängigkeit. Wenn jeder „beim Quell-Betrieb“ direkt und **persönlich das abarbeiten** kann (bzw. in „Naturalien verrechnen“), was er für seinen Lebens-Grundbedarf benötigt,

dann ist keiner je arbeitslos, noch von „Sozialhilfe“ abhängig …!

Gemäss Urgesetz müsste niemand von Hilfe der Gesellschaft abhängig sein, weil von der Natur Jeder alle Fähigkeiten mitbekommt, sich selber zu versorgen. Manche lassen sich aber lieber bedienen, und betreiben Politik, um aus politischem Handeln besser leben zu können. So sind Polit-Regimes selber Empfänger von ‚Sozial-Geldern’. Sie leben auf Kosten der Gesellschaft: „Regierende, Richter, Staatspersonal, Politiker, sonstige System-Profiteure, alle sind „Sozial-Abhängige, d.h. Sozial-Lohnempfänger“. Sie hängen am selben „Tropf“ wie Asylanten, Sozial-Migranten, usw. (aber erstere beziehen weit mehr als nur ein Grundeinkommen vom Staat).
Damit wird aber Paragraph 2 Urgesetz verletzt (‚Teilungspflicht’), indem nicht alle System-Funktionen, -Aufgaben, -Erlöse, usw., konsequent gleich auf alle legitimierten Mitglieder einer Gesellschaft aufgeteilt werden.

- **Frage:** Warum und für wen gilt ein „**Grundeinkommen vom Staat**“ als **Rechts-Anspruch**?

  - **Antwort:** Die Nachkommen der Ur- und Früh-Siedler eines geographischen Raumes, bzw. landschaftlichen Siedlungs-Gebietes (das die Vorfahren zu ihrer Existenzsicherung urbar gemacht und entwickelt haben), haben einen naturgesetzlich logischen Anspruch auf direkten Lebensunterhalt – aus ihren Erb-Gütern! Sie müssen aus eigener Bewirtschaftung, unabhängig von Dritten, davon leben können. Aber nicht, indem sie in fremden (privaten) Diensten Lohn erarbeiten, um davon indirekt Brot zu kaufen, sondern indem sie ihr persönliches ‚Hoheitsgebiet’ selber verwalten und wirtschaftlich nutzen. Wo ein Staats-Politsystem „Kollektiv-Wirtschaft“ betreibt, da müssen den legitimierten National-Erben folgerichtig Direktzahlungen aus den Einnahmen des gesamten Staatsbetriebes geleistet werden. Das zu bewerkstelligen muss die ureigenste Aufgabe der Volksvertreter sein – und zwar in einem gerechten, integren Gesellschafts-System (also nicht Polit-Regime …)! Ein Polit-Staat kann als General-Unternehmung und Mieter eines Gesellschafts-Staates gesehen werden, der den legitimierten National-Erben eine Existenz sichernde Miete und Lizenzgebühren für die Abtretung der Nutzungsrechte zahlt (für die kollektive, kommerzielle Nutzung der Ressourcen …).

(das Gesagte gilt für jeden Menschen, eines jeden Volkes, am Ursprungs-Ort seines Stammes …)

- **Frage:** Womit kann ein Rechtsanspruch auf ein „**Grundeinkommen vom Staat**“ begründet, bzw. durchgesetzt werden?

  - **Antwort:** Mit einer Pacht-, Miet oder Lizenz-Gebühr für die wirtschaftliche Nutzung der naturgegebenen, persönlichen Erbgüter, die untrennbar zu jedem Menschen gehören, und deshalb unveräusserbar sind, weder verschenkt noch gar verkauft, noch sonstwie über Geldwährungen gehandelt, sondern bestenfalls

1:1 getauscht werden können. Der Entzug der existenziellen, individuellen Lebensgrundlagen ist eine kriminelle Angelegenheit, so lang der Schädiger den Geschädigten nicht voll entschädigt (so dass es gar keine Geschädigten gibt …)! Daraus geht klar hervor, dass ausschliesslich legitimierte National-Erbbürger für ein Grundeinkommen vom Staat in Frage kommen können.

- **Frage:** Warum ist „Das Menschen- und Völkerrecht“ eine „irreführende Mogelpackung“?
  - **Antwort:** Das politische, sogenannte „Menschen- und Völkerrecht“ weist ursächlich Züge von Kriegsrecht auf, indem „Niederlassungsfreiheit“ nichts anderes darstellt als ein „Recht auf Besetzung von bereits rechtmässig belegtem Grund und Boden“! Das widerspricht dem „Geist des friedlichen Nebeneinander“, der nur da herrschen kann, wo keiner dem andern auf unerwünschte Weise zu nahe kommt, und „den Platz streitig macht“, respektive ihn auf irgendeine Art bedrängt (ihn quasi „vertreibt, enteignet, beraubt“, usw.). Es kann keine bedingungslosen Rechte geben, weil es den Naturgesetzen widerspricht (sie selber sind durch unverzichtbare Bedingungen geprägt). Es ist also eine bewusste Irreführung der Menschen und Völker durch die „globale Politik“ (um überhaupt Politik betreiben zu können, denn das natürliche Menschenrecht, das „Natur-Erbrecht“, lässt gar keine „Bevorzugungs-Politik“ zu!

- **Frage:** Warum sollte jeder, der mit der Natur und naturgegebenen Ressourcen Politik macht und eigennützige, kommerzielle Geschäfte treibt, für „vogelfrei“ erklärt werden …?
  - **Antwort:** Natur, bzw. naturgegebene Ressourcen – Grund und Boden; Wasser; Luft; Nahrung; direkte und gespeicherte (Sonnen-)Energie, aber auch Menschen – gehören niemandem – kein einziger Mensch ist berechtigt, darauf einen Besitz-Anspruch zu erheben! Es gibt nach Naturgesetz kein Besitzrecht auf „nicht selber erschaffene, mit persönlichen Mitteln produzierte Werte“, das Gegenrechts-Prinzip steht dem entgegen. Wer Naturgegebenes (auch Land) gegen Geld verkauft, der handelt mit „Diebesgut oder Hehlerware aus einstigem Landraub“, denn niemand konnte jemals natürliche Ressourcen redlich erwerben, weil ja nie ein rechtmässiger Besitzer und Verkäufer da war (… Wer denn auch?), dem man die Ware redlich hätte abkaufen, d.h., auch bezahlen können. „Politiker“ könnten die nächste Menschengruppe sein, die von der Gesellschaft echt geächtet und ausgeschlossen werden könnten …

- **Frage:** Was ist denn falsch an unserer Arbeitsteiligen Welt und Gesellschaft?
  - **Antwort:** Der Begriff „Arbeitsteilig“ ist absolut unzutreffend, völlig falsch! Heutige Generationen sind derart „misshochgebildet“, dass sie gar nicht mehr wissen, „wie Natur funktioniert – weder die weltliche noch die menschliche

Natur“ (… und das kommt uns unerhört teuer zu stehen). Die Mehrheit der Menschen in den Industriestaaten sind „unproduktiv Tätige“, d.h., ihr Tun und Machen ist nicht existenziell: „nicht **Existenz-relevant**“ – müssen also von den Produktiven ernährt, bzw. am Leben erhalten werden!

Sämtliche ausschliesslich Unproduktiven sind somit die „**Rosinenpicker der menschlichen Gesellschaft**“! Dazu gehören grundsätzlich „Kopf- und Mund-Werker“, d.h. Politiker und ihr gesamtes Gefolge von Behörden- und Verwaltungs-Personal (und sonstige Politsystem-Profiteure); sodann alle Studierenden; Wissenschaftler; aber auch Profi-Sportler und Spieler; Künstler; usw.; und nicht zuletzt alle Sozialgeld-Empfänger, wie Sozial-Migranten und -Asylanten.
Das zeigt, dass wir nicht (wie irrtümlich behauptet) in einer Arbeit teiligen, sondern in einer „Tätigkeiten teiligen“ Welt leben … Manche können ihre Lieblingstätigkeit ausüben und dabei ein Vielfaches dessen kassieren, was sie für die Produktion ihrer lebenswichtigen Güter verdienen würden. Das ist ein „unfairer Handel“, der nur dank der Geldwährungen möglich. Wenn direkter Naturalien-Tausch üblich wäre, würde die Welt schlagartig ändern: „Aller Handel würde fair und redlich und damit die ganze Wirtschaft gerechter“. *(Also Schluss mit der „Gesellschaft der Rosinenpicker“ in der ganzen, globalen Gesellschaft! Es muss ein ganzheitliches „Ressourcen-, Funktionen-, Aufgaben-, Arbeiten-, Tätigkeiten-, Erträge-, Gewinne usw. teiliges System“ geschaffen werden – und zwar aus lauter autonom und au tark betriebenen „Oasen“ von optimaler Grösse – nur das hat Zukunft für das „Menschsein und das Dasein“ in der Welt: „**Eine höhere Kultur**“ …).*

- **Frage:** Warum ist Alt-Bundesrat Christoph Blocher eher der **Weise,** und Alt-Bundesrat Adolf Ogi (SVP) ein **Tor –** genauso wie **Alt-Bundesrat Pascal Couchepin** (FDP) auch**?**

  - **Antwort:** Der Weise denkt und handelt ganzheitlich, im Sinne der Natur und ihrer zugrundeliegenden Gesetzmässigkeiten – die Toren und „Torinnen“ denken einseitig, eingeschränkt, und zwar immer zum Vorteil einer Seite, und damit zwangsläufig zum Nachteil der anderen! Der Tor macht also einseitige Interessen-Politik (ist Politiker – und umgekehrt), der Weise dagegen dient der Allgemeinheit (ist „Volks-Lobbyist“). Politik und politische Gesetze sind ursächlich verantwortlich für jedwelche Konflikte, Krisen und sogar Kriege in der Welt, da sie Ungerechtigkeiten schüren. Das bringt nicht nur einzelne Menschen gegeneinander auf, sondern ganze Völker, die sonst friedlich neben- und miteinander leben würden (aber „es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem egomanen Macht-Politker nicht gefällt“ …).

- **Frage:** Wie wäre nach ‚Sooler Schule’ der „Ukraine-Konflikt“ zu lösen?

  - **Antwort:** Das Land **entpolitisieren und naturgesetzlich aufteilen!** Von Torheiten, Toren und Torinnen befreien, und Gemeinschaften zu Gesellschaften zusammenführen, die natürlich zusammengehören (sich nicht von vornherein

„Feind" sind). Das wäre „praktizierte Weisheit" (aber es ist nie im Sinn und schon gar nicht im Interesse von Macht-Politikern, da sie ja sonst zu unbedeutenden, unnützen Figuren herabsinken würden …).
Die Ukrainer sollten Aussenstehenden verbieten, sich einzumischen. Selbst die Schweiz dürfte sich nicht auf eine Seite schlagen und Sanktionen mittragen – sie muss sich in jeder Hinsicht neutral verhalten: „**Neutral heisst unparteiisch, heisst unpolitisch, heisst weise**" nach alter Schweizer Tradition!

Wenn es um die Lebensgrundlagen und die persönliche Lebensqualität geht, dann spielt weder eine Ideologie noch die politische Zugehörigkeit eine Rolle – weder die der eigenen Person, noch die von Gemeinschaften, Gesellschaften oder ganzen Völkern – sondern allein das „physische und psychische Wohl" (Gesundheit und wirtschaftliches Wohlergehen, und selbstverständlich ein friedliches Mit- und Nebeneinander). Es ist nicht bekannt, dass irgendein Polit-Regime seinen Bürgern ein höheres, reales, direktes, Grundeinkommen bieten würde als ein anderes (nämlich gar kein Einkommen). Wo immer ernsthafte Differenzen bestehen, da sind grundsätzlich die Parteien zu trennen, und ihre Güter erbrechtlich zu teilen, um „Krieg" zu vermeiden!

- **Frage:** Wodurch ist der Ausspruch „Kleine Systeme, kleine Probleme – grosse Systeme, grosse Probleme" zu begründen – was ist dran und was ist die Konsequenz?

  - **Antwort:** Wenn in einem System auch nur ein Element faul ist und nicht richtig funktioniert, dann funktioniert auch das ganze System nicht ordentlich („Gorfer-Effekt" *). Das heisst, diesbezüglich kommt es zwar nicht auf die Grösse des Systems an – wenn jedoch **in einem einzigen, grossen „Einheits-System"** ein Element versagt, ist der Schaden selbstredend grösser (bei Totalausfall 100%), als wenn **in einem von zwanzig elementar-funktionalen Systemen** nur eine Einheit völlig versagt (Ausfall 5%). Das ist ein gewichtiger Grund dafür, möglichst viele kleine, eben elementar-funktionale Systeme zu betreiben (Subsidiaritäts-Prinzip – selbst in der Schweizerischen und auch in der EU-Verfassung festgeschrieben), anstatt eines grossen. Dasselbe gilt auch für die Vernetzung in Systemen: Wenn etwa eine einzige, zentrale Energieversorgungs-Quelle vorhanden ist und diese komplett ausfällt … (je mehr „dran hängt", desto weitreichender und verheerender sind die Folgen). Gemeinde-Fusionen etwa sind deshalb der völlig verkehrte Weg, weil mit der Grösse öffentlicher Systeme bekanntlich nicht nur das Risiko-Potential, respektive die Trägheit und Störungsanfälligkeit überproportional wachsen, sondern generell die Effizienz sinkt (selbst wenn Personal, bzw. Personalkosten eingespart werden konnten: Da liegt doch wohl ein Trugschluss vor).

    Diese Tatsachen lassen sich auch kalkulatorisch/organisatorisch erhärten: „Ein System ist optimal gestaltet und betrieben, wenn es mit dem geringstmöglichen Aufwand an Ressourcen und Energie den grösstmöglichen Ertrag abwirft". Das gelingt selbstredend nur selbstgelenkten, selbstregulierten Systemen (wie ein lebender Organismus in elementar-funktionaler Form es

darstellt: „Modell-Charakter" – der Mensch braucht keine Fremdsteuerung). Lassen sich Menschen aber politisch manipulieren, d.h., „fremd steuern", dann kommen die Regeln der Herdenhaltung zum Zug; „Je grösser die Herde, desto grösser der Lenkungs-, Kontroll- und Verwaltungsaufwand, usw." Und die externen Systembetreiber wollen natürlich bezahlt werden, d.h., die eigentlich überflüssigen Polit-Systeme sind nichts als Kostenfaktoren! Da kann sich jeder leicht ausrechnen, dass die Unkosten umso grösser werden, je mehr unproduktive Leute in die Daseins-Prozesse dreinreden …!

** ‚**Gorfer-Effekt**' = „**reziproker Wirkungsgrad**", verursacht durch „**Politik im Amt**"! Der ‚Gorfer-Effekt' (benannt nach dem Bauamtsleiter der grössten Fusions-Gemeinde der Schweiz), beinhaltet sämtliche **unerwünschten Nebenwirkungen** aus **unkorrektem Verhalten**, resp. „**Politik im Amt**". Öffentliche Systeme werden nicht nur beschädigt, indem ein Funktionär sich persönliche Vorteile verschafft (Korruption), sondern auch, wenn andern Beteiligten Nachteile verursacht werden; so etwa, wenn der Verwaltungsbeamte geltende Gesetze, Verordnungen, usw., „durch eigene ‚Spielregeln' ersetzt", anstatt einfach die politisch gesetzten, **geltenden Regeln durchzusetzen!** Folge davon ist eine Verteuerung (statt Verbilligung) von Prozessen und Geschäften („Korruptions-Politik" gleich welcher Art schafft immer Begünstigte und Geschädigte – also Kosten). So erwachsen aber nicht nur der Allgemeinheit (Mehr-)Kosten, sondern explizit auch einzelnen Bürgern: „Wenn Pflichten und Aufgaben eines Amts einfach Privaten „teilüberbunden" werden, um Systemkosten zu sparen" (die negativen Folgen also einfach ‚privatisiert' werden). Dazu zählen aber nicht nur materielle, sondern auch ideelle Folgeschäden. Es werden nämlich Konflikte unter Bürgern verursacht – und das Gesellschafts-Klima wird vergiftet (Nachbarschafts-Streitereien). Somit funktioniert im Fall der Gemeindefusionen das neue Regime weder besser noch effizienter noch kostengünstiger (sondern – entgegen den Versprechungen der ‚Abstimmungs-Propaganda' – unter dem Strich schlechter: das ist dann „**Reziproker Fortschritt**" …).*

Das heisst, nicht nur innerhalb, sondern auch **ausserhalb** verursacht so das Polit-System neue Probleme, indem das gesellschaftliche Leben beschädigt und das Dasein insgesamt verteuert wird. Dabei wäre es Sinn und Zweck von gesetzlichen Vorschriften und Regeln, Streitigkeiten und Konflikte zu verhindern … das Leben zu verbessern).

- **Frage:** Was ist Politik? (offen und nüchtern unter natürlichen Gesichtspunkten betrachtet)
  - **Antwort:** **„Politik ist ein Geschäfts-Modell, wo die ‚Spiel-Betreiber' korrupt sein müssen"? – denn „die Politik und die Korruption sind Schwestern"!** Es scheint zumindest eine „stille Übereinkunft" zu sein, denn die wahren „Spiel-Regeln sind strategischer Natur und geheim". Das ist „hinterhältig", dubios, und schürt deshalb Unmut. Und es bestätigt den eigentlich unmoralischen, ja „kriminellen Charakter von Spiel und Spielern gegenüber der Allgemeinheit", bzw. integrer Gesellschaften: Politik funktioniert nach Korruptions-Prinzip. Das Ziel von Politik ist es, ohne eigene Leistung von Leistungen Anderer zu profitieren: Politik ist ungleicher Handel, unfaires Handeln!

Definition von Korruption (Wikipedia)

Korruption (von lateinisch corruptus ‚bestochen‘) im juristischen Sinn ist der Missbrauch einer Vertrauensstellung in einer Funktion in Verwaltung, Justiz, Wirtschaft, Politik oder auch in nichtwirtschaftlichen Vereinigungen oder Organisationen (z.B. in Stiftungen), um einen materiellen oder immateriellen Vorteil zu erlangen, auf den kein rechtlich begründeter Anspruch besteht.

Korruption bezeichnet Bestechlichkeit, Bestechung, Vorteilsannahme und Vorteilsgewährung. Der Politikwissenschaftler Harold Dwight Lasswell definierte Korruption als destruktiven Akt der Verletzung des allgemeinen Interesses zu Gunsten eines speziellen Vorteils in einer Position öffentlicher oder ziviler Verantwortung.

‚Volksvertretern’ – und insbesondere im Öffentlichen Dienst Stehenden – muss es somit strikt verboten sein, **Politik** zu betreiben, d.h., **korrupt** zu handeln (es ist ja dasselbe, nur durch zwei Begriffe definiert – einmal „unverfänglich“, einmal „unmoralisch“ …)! Jeder weiss, dass letzteres gilt, es aber dank Amtsgeheimnis“ und Verdunkelung meist im Verborgenen bleibt (und deshalb auch nur geahndet wird, wenn es öffentlich ruchbar wird …)! *(Es ist bezeichnend, dass es im Bereich der natürlichen, körperlichen Tätigkeiten keine Korruption gibt, während bei geistig gelenktem Handeln die Vorteilsnahme ein Eldorado für „gierige EgomanInnen“ ist.)*

- **Frage:** Warum ist Politik im Existenz-Bereich zu verbieten und durch „EEMS“ zu ersetzen?
  - **Antwort:** Macht-Politiker/-Politikerinnen sind quasi die „inneren Feinde“ der Völker – sie zwingen den Menschen Regeln und Gesetze auf, durch die sie sie willfährig machen und manipulieren, respektive „züchtigen“ können – sie sind: „**verhaltensmässig fehlerzogen, verstandesmässig missgebildet und/oder charaktermässig ungeeignet“** (für „eine Welt höherer Daseins-Kultur“)! Sie sind verantwortlich für die Fortführung jener Raub-Kultur, in der die Menschheit schon in „Feudalherrschafts-Zeiten“ ihrer Natur-Erbrechte beraubt, versklavt und gedemütigt wurden. Zum Paradigmenwechsel muss ihnen die Gelegenheit geboten werden, umgehend die ‚Sooler Schule’ zu absolvieren, um anschliessend das erlernte Weisheits-Prinzip anzuwenden – andernfalls müsste die Gesellschaft sie absetzen (ausschliessen), und „die Geschicke selber an die Hand“ nehmen!
    Die Wirtschaft von Volks-Gemeinschaften ist durch „EEMS“ lenkbar, dazu braucht es nicht Politiker, sondern nur redliche „Manager“. Oder wenn doch, dann sollten entweder alle Menschen „Politiker in eigener Sache sein“ (Prinzip des naturgesetzlichen Gegenrechts, sprich: „Echte Partizipations-Demokratie“) – oder aber es sollte überhaupt Keiner politisch tätig sein dürfen … Integre Gesellschaften können dies durchsetzen und auch meistern – es ist die natürlichste Sache der Welt (sie müssen sich nur trauen und handeln)! Politiker – je weiter weg sie von der Sache und dem Geschehen sind – verfügen niemals über jene Kompetenzen, wie sie nur die Menschen vor Ort haben können (Orts-/Bereichs-/Lokal-Kompetenz). Folglich haben sie sich nicht in Dinge einzumischen, von denen sie nichts verstehen – und die sie ohnehin nichts angehen, da sie nicht naturerbrechtlich legitimiert sind …!

In den existenziellen Lebens- & Daseins-Funktionen (Basis-Systembereich), sind die Menschen und ihre Gemeinschaften als „Generalisten" zu schulen, in den gewerblich/technischen Funktionen als „Spezialisten" auszubilden (kommerzieller Systembereich). Das ist das Duale Betriebs-System, dessen zwei Wirtschafts-Bereiche vollkommen getrennt betrieben werden müssen … Wo nicht Politik und Politiker herrschen, da gibt es auch keine Grenzen, sondern nur Kreise: „Wirtschafts-Kreise" (und zwischen denselben soll es auch keine Kriege geben, sondern nur fairen, redlichen Tausch-Handel).

- **Frage:** Was ist das „Prinzip der autarken Gesellschafts-/Wirtschafts-Oasen"?
  - **Antwort:** Ausgehend davon, dass jedes Individuum ein „Wirtschafts-Element" ist – „Wirtschaften" ist essentiell für jedes Menschenleben – ist jede (Arbeits-) Gruppe ein funktionaler Wirtschafts-Haushalt, bzw. ein Wirtschafts-Unternehmen, gebildet aus einer „optimalen Anzahl von Wirtschafts-Elementen". Autark ist eine Oase dann, wenn sie absolut unabhängig von fremden Menschen und Gesellschaften funktionieren und existieren kann – und zwar aus den Ressourcen, die sie in ihrem eigenen Lebensraum und Gebiet vorfindet. Bezogen auf Privatunternehmen heisst das, dass Betriebsmittel der erforderlichen Art fest in den Unternehmenskreis integriert sein müssen, damit der Betrieb unabhängig von externen „Lieferanten" (fremden Kräften) laufen kann. So müssen etwa die wichtigsten Ressourcen zum Betrieb des ganzen wirtschaftlichen Kreisprozesses „intern bereitgestellt oder gewonnen werden". Das heisst, Energie der erforderlichen Art und Menge muss im eigenen Betrieb erzeugt werden (in der „hauseigenen Wärme/Kraft-Anlage") – und Mitarbeiter (Human-Energie) müssen quasi im eigenen Unternehmen wohnen, in Betriebs-Wohnungen (die Privatwirtschaft muss vollkommen getrennt sein von der öffentlichen Gemeinwirtschaft). Wo eine Firma neue Mitarbeiter anheuert („Zuwanderung"), muss sie die erforderlichen Wohn-Einheiten in der eigenen „Oase" bereitstellen!

- **Frage:** Welche Funktionen haben „Regierende" in allen Gesellschaften?
  - **Antwort:** Ob kleine Gemeinschaften oder grosse Gesellschaften, oder gar Völker, die Funktion ihrer Regierenden wäre einfach gesagt die des Haushaltvorstands! Der hat nur für den Schutz und die ‚Wohlerzogenheit' des Einzelnen und der Gemeinschaft; für Recht und Ordnung; für das Wohlergehen jedes Individuums; und die Existenz sichernde Wirtschaft des ganzen Haushalts zu sorgen. „Wer gesellschaftstauglich, respektive gesellschaftsverträglich erzogen ist", braucht nicht „regiert" zu werden, der regiert sich quasi selbst (bzw. die Gesellschaft kontrolliert, reguliert und steuert das ordentliche Verhalten aller). In „nicht politisch verdorbenen" Natur-Völkern ist dieses Verhalten als ganz natürlich zu beobachten – es ergibt sich von selbst, und spielt und prägt sich nachhaltig in der Gemeinschaft ein. Es reichen die „ungeschriebenen Natur-

gesetze“ – im Gegensatz zu politisch regierten Gesellschaften und Völkern, wo selbst „meterweise“ geschriebene Gesetze nie für Funktionstauglichkeit der Gesellschaft zu sorgen vermögen! Nicht umsonst müssen laufend neue Gesetze und Verordnungen, Zwecks „Nacherziehung oder gar Züchtigung“, erlassen werden, um nie wirklich erzogene Gesellschaftsangehörige in der „Regierungs-Gewalt“ zu haben … (trotzdem meist mit mässigem Erfolg)!

*(Was **Erziehende** in der Familie und in Kindergärten für die Kinder sind, das sind Regierende in Gemeinschaften, Gesellschaften, Institutionen und Staaten für das gesamte Volk – nur die Mittel der Erziehung und „Züchtigung“ unterscheiden sich: Hier mündlich verbal, dort schriftlich gesetzlich – aber in jedem Fall „psychologisch“, da Körper-Einsatz verboten ist ...).*

- **Frage:** Wer ist **grundsätzlich** Befürworter und wer Gegner eines Vorhabens – und warum?
    - **Antwort:** Grundsätzlich sind jene die Befürworter von Gemeinschafts-Vorhaben, die „unter dem Strich“ einen Vorteil für sich herausziehen können (das ist der Egoismus des „Homo oeconomicus“ – so gesehen versucht jeder, „Rosinen zu picken“, doch es ist nicht im Gemeinsinn). Umgekehrt müssen logischerweise jene die Gegner sein, die insgesamt nur Nachteile haben (und alle direkten und indirekten Kosten tragen müssen, aus welchen schliesslich die Profite der Gewinner (Rosinenpicker) herstammen …)! Eine kluge ‚Politik’ würde Ungleichheiten zum vornherein vermeiden, damit gar keine Projekt-Gegnerschaft aufkommen könnte – d.h.: „Die beste Politik wäre, gar keine Politik“ … (sondern normales „Unternehmertum bei allem Wirtschaften“ – denn alle Aktivitäten im Leben lassen sich mit „Haushalten, Wirtschaften und Handeln“ umschreiben – und das gilt es politikfrei zu halten …)! Es sollte die „Kunst der Gesellschafts- und Wirtschafts-Betreiber“ (‚Volksvertreter’) sein, Projekte so zu gestalten und ausgereift vorzutragen, dass alle, die rechtens davon betroffen sind, angemessene Vorteile aus der Realisierung haben – oder zumindest keinerlei Nachteile irgendwelcher Art (also auch nicht emotionale …). Politiker sind nie und nimmer Problemlöser, da sie grundsätzlich „die Kunst der Vorteilnahme“ pflegen – sie sind also eher „Problemverursacher* (Urheber von Konflikten, Krisen und gar Kriegen …)!

- **Frage:** Wo ist Migration natürlich und somit friedlich – wo und wann aber ist sie **feindlich**?
    - **Antwort:** Migration ist ein naturgesetzlicher Vorgang: „Verteilung von Lebewesen auf ernährungswirtschaftlich frei nutzbare Gebiete der Erde“ – zum Schutz ihrer Existenz und ihres Lebens. So darf jedes Geschöpf die ihm von Natur-Gesetzes wegen unbestreitbar zustehenden Erb-Güter frei und unbeschwert nutzen – und kein Mensch kann ihm dies verwehren, ohne **Urgesetz zu verletzen!** Demgegenüber wird Urgesetz durch Migranten verletzt, wenn sie in bereits belegte Gebiete und Reviere eindringen, und sie den rechtmässigen Siedlern streitig machen (das ist ein feindlicher Akt und zumindest „Frühstadium von

Zivilem Krieg“)! Jeder hat das urgesetzliche Recht, seine naturerbrechtlich und redlich erwobenen, existenziellen Lebensgrundlagen zu schützen – und vor fremder Besetzung oder Ausnützung zu verteidigen – aber auch die entsprechende, urgesetzliche Pflicht, dies allen andern Menschen genauso zuzugestehen (Gegenseitigkeits-Prinzip / „Gegenrecht“).
Auch ist demzufolge Keiner naturgesetzlich legitimiert, zu verfügen oder gar zu bestimmen, dass Fremde sich in belegten Revieren niederlassen, und zu Lasten und auf Kosten der angestammten Siedler leben („Rosinenpicker“). Wer dies befürwortet, muss sein eigenes „Revier“ zur Verfügung stellen und Migranten bei sich selber aufnehmen (und/oder gleichgesinnte Freiwillige suchen, die es ihm gleichtun – jedoch niemals durch ‚Zwangs-Politik’ zu irgendwelchen Benachteiligungen anderer)!

Gewählte Volksvertreter haben nichts als die Pflicht, in jeder Hinsicht – und vor allen anderen – ihre eigenen Gesellschafts-Kreise zu schützen, und das physische und psychische Wohlergehen über das von fremden Gesellschaften zu stellen. Dazu gehört auch und insbesondere, dass die „Individual-Wirtschaft“ prosperiert – sie ist schliesslich für jeden Menschen existenziell. In einer freien, echt Ur-Demokratischen Gesellschaft ist ein gerechtes Daseins-Regime nicht eine Frage von „Politisch (durch-)gesetztem ‚Recht’, sondern von natürlichen Menschenrechten und Menschenpflichten“! Unsere ‚Volksvertreter’ haben somit die Pflicht, Migration in andere Bahnen zu lenken, und Migranten mit Hilfe der UNO in den noch freien, weiten Gebieten der Erde anzusiedeln („Neusiedler“), um nicht die **ureigensten Menschenrechte der Stammsiedler** durch „Macht- und Zwangs-Politik“ zu verletzen. Es gilt, die Rechte aller Menschen gleich zu beachten, so dass jeder gerecht behandelt ist (was auf „Politischer Ebene“ nie möglich ist, weil dort andere Gesetzmässigkeiten herrschen – sozusagen allgemeinheits- und naturfeindliche Egomanien …). Volksvertreter haben kein Recht, gegen das naturgegebene Gesellschaftsrecht zu handeln, sondern die Pflicht, einfach Naturgesetz konforme Lösungen zu suchen (was unter politischem Denken eben nie gelingen kann)!

*Auf die Wahlen von Volksvertretern hin müsste die Gesellschaft eigentlich „**Anforderungs-Profile**“ aufstellen, wo die Funktionen und Aufgaben der „EEMS“-Betreuer/-Betreiber eindeutig definiert sind. Das wäre dann das Gegenteil der heute gängigen Praxis von „Angebots-Propaganda“ – d.h., dass nur kandidieren darf, wer sich zur Erfüllung verpflichtet …!*

- **Frage:** Wie lässt sich der generelle **Volkswille** bestimmen und **unparteiisch** nachweisen?
  - **Antwort:** Jeder Mensch ist ‚Volk’ – und hat dieselben Rechte und gesellschaftlichen Pflichten wie jeder andere („Gegenseitigkeits-/Gegenrechts-Prinzip“). Das bedeutet, dass zur Befriedigung der grundlegenden Lebens-Bedürfnisse ein jeder Mensch unbeschwerte Nutzungsrechte an einem existenziellen Natur-Erbteil hat, die ihm kein anderer streitig machen darf! So ist der Wille jedes Einzelnen auch der Wille des ganzen Volkes – nämlich: „Nach den Prinzi-

pien und allgemeinen Regeln der Natur und ihrer Gesetzmässigkeiten leben zu können (Urgesetz). So darf „von Naturgesetzes wegen“ niemand Gebiete von legitimierten Natur-Erben ohne eine individuelle Lizenz-Vereinbarung nutzen (weder materiell noch ideell – und schon gar nicht kommerziell)! Volksvertreter haben demnach keine andere **Funktion und Aufgabe**, als für die Wähler individuell – und für das ganze Volk insgesamt (Summe der National-Erben) – gleiche wirtschaftliche Verhältnisse zu schaffen (Individual-Wirtschaft). Das heisst, jeder muss (in einem geordneten Raum) die selben Daseins- und Lebens-Grundbedingungen haben, um seinen Lebensunterhalt selber erarbeiten zu können – unabhängig von fremden Quellen und sogenannter „Sozialhilfe“ (die ohnehin freiwillig sein oder aus dem Kreis der Familien und Blutsverwandten geleistet werden muss: „Natur-Erbgesetz“). Nun behaupte keiner, das sei in unserer aufgeklärten und hochgebildeten Gesellschaft nicht machbar (sonst hat er nicht das Profil eines Volksvertreters): „Dank dem Stand der Computer- und Kommunikations-Technologie“ kann nämlich die globale Gesellschaft „**virtuell**“ so geordnet, organisiert und betrieben werden, „als wäre jeder Mensch ein ‚Volk’ mit einer eigenen Welt“ (die er selber „bewirtschaften und regieren könnte, bzw. müsste“)! **Dann erst herrscht wahre, echte Demokratie – höchste Daseins-Kultur …!** *(Wo ein Politregime „Erbstamm-Gebiet“ eines Menschen, bzw. Volkes, besetzt hält, begründet dies ein Grundeinkommen, das dem dortigen Entwicklungsstand der Gesellschaft und seiner Volks-Wirtschaft entsprechen muss.)*

- **Frage:** Was empfiehlt die ‚Sooler Schule’ als logische Konsequenz aus allen Erkenntnissen?
  - **Antwort:** Sämtliche „kommerzialisierten“ Funktionen und Aufgaben sind zu **privatisieren!** Die Politiker sollen ihre Geschäftstätigkeiten als Privatunternehmen führen – eigenständig finanziert und in fairer Konkurrenz – dann können sie ihre „Glaubenssätze“ und Behauptungen auch beweisen (und es findet eine natürliche Selektion unter ihnen statt). Ihre Dienstleistungen (Verwaltung, usw.), werden nur nach Bedarf beansprucht – und sind demzufolge auch nur gemäss der effektiven Beanspruchung zu entschädigen (das System wird effizienter, und somit entschieden kostengünstiger)! Niemand wird gezwungen ein Angebot zu beanspruchen (zu nutzen), resp. für ungenutzte Angebote zu zahlen – alles „Geschäften“ geschieht freiwillig. Es sind folglich auch keine Zwangsabgaben (Steuern, Gebühren, usw.) zu entrichten – sämtliche Leistungen werden entsprechend dem bezogenen Umfang verrechnet, und direkt abgegolten (so z.B. der Fernsehempfang im „Pay-TV-Modus“!).
    Private organisieren sich in Genossenschaften – echt demokratisch funktionierend – als gleichberechtigte und -verpflichtete Beteiligte in „Wirtschafts-Kollektiven“). Sie finanzieren, betreiben, verwalten, kontrollieren und regulieren ihre gemeinsamen Geschäfte selbst (wie die Ur-Eidgenossen und andere Naturvölker, das spart Kosten dank Verzicht auf Fremdleistungen – und verhindert auch Korruption und andere Gaunereien, usw.). **Also: „Das Profil von Politikern muss und wird künftig ein völlig neues sein“ – sie wirken nicht mehr „gemein-, noch gemischtwirtschaftlich“, sondern ausschliesslich privatwirtschaftlich (nicht öffentlichrechtlich)!**

- **Frage:** Was können und sollen die Jungen Generationen aus der ‚Sooler Schule’ mitnehmen?

  - **Antwort: Sie müssen darauf bestehen, dass Volksvertreter sich politisch neutral verhalten – und konsequent im Sinne der Grundbedürfnisse des Volkes handeln. Das betrifft grundsätzlich die umfassenden Schutzbedürfnisse sowie eine ganzheitliche Grundversorgung und Grundbesorgung jedes Einzelnen der angestammten Bevölkerung – und zwar nur derselben – gemäss den Prinzipien und Regeln der Naturgesetze!**
    Konkret heisst das:
    Das alleinige wirtschaftliche Fundament eines Landes und seiner legitimierten Natur-Erben ist der „Grund und Boden“, auf dem sie seit Alters her siedeln, und den sie urbar gemacht und über Generationen entwickelt haben! Zu den Lebensgrundlagen gehören nebst Nahrung natürlich Luft u. Wasser, und alle Rohstoffe „über, auf und unter der Erde“, die für den Schutz des Lebens erforderlich sind (für Bekleidung, Behausung, usw.) Sodann die unverzichtbare Sonnenenergie in direkter oder gespeicherter Form (Brennstoffe). All das gehört zu den existenznotwendigen Ressourcen, die laut Naturgesetz im alleinigen Nutzungsrecht der örtlichen, legitimierten Natur-Erben stehen („Natur-Erbrecht“).
    Damit ist geklärt, dass Volksvertreter „Individual-Wirtschaft“ (Wirtschafts-Demokratie) zu betreiben verpflichtet sind (wie sie jeder Mensch ohne Vertretung betreiben würde). Das heisst, im existenziellen Basis-Bereich muss der „institutionalisierte Polit-Wirtschaftsbetrieb“ tabu sein (er darf höchstens im Privat-Bereich erlaubt sein). Individual-Wirtschaft basiert auf dem naturgegebenen, persönlichen „Anlage-Vermögen und Betriebs-Kapital“, das von der Natur jedem Menschen zum Lebensunterhalt zur Verfügung gestellt ist („Vogel friss oder stirb“ …). Demzufolge hat jeder das unbestreitbare Recht, ein gleichwertiges „Daseins-Revier“ zur freien wirtschaftlichen Nutzung zu beanspruchen, resp. zu behaupten (aber eben ausschliesslich für den eigenen Bedarf)! Das garantiert jedem Menschen ein „Grundeinkommen“, entweder durch direkte ernährungswirtschaftliche Nutzung, oder durch **Lizenzierung** (zur Fremdnutzung seiner Natur-Erb-Güter – indirekte wirtschaftliche Nutzung – durch den Nutzniesser direkt abzugelten, ergibt eben das Grundeinkommen). Somit braucht kein Mensch irgendwelche Institutionen für Sozialleistungen, für sogenannte „solidarische“ Fürsorge und Vorsorge jeder Art, usw. – jedwelche Hilfe und Unterstützung Dritter, bzw. Fremder, basiert auf völliger Freiwilligkeit. Daraus entsteht die jedem Volk und allen Menschen von Naturgesetzes wegen zustehende **Wirtschafts-Demokratie!**
    Auf diese unumstösslichen, natürlichen Tatsachen muss man die Menschen, insbesondere junge Generationen, aufmerksam machen (dabei darf auch die „China-Jugend“ ihren Pekinger Partei-Bonzen getrost unter die Nase reiben, dass sie eigentlich gar nichts zu sagen, und schon gar nichts zu bestimmen hätten – weil sie von Naturgesetzes wegen gar nicht legitimiert seien, die naturgegebenen Rechte auch nur eines Menschen zu bestreiten …!

- **Frage:** Wie kann die allgemeine **Wirtschafts-Demokratie** eingeführt, bzw. realisiert werden?

  - **Antwort:** Dank der Computer- und Kommunikations-Technologie schliesst sich der Kreis der Entwicklung von „Werkzeugen zur Arbeitserleichterung – gegen das harte Los im Dasein des Menschen“ (was seit jeher zu seinem Bemühen als „denkendes Wesen“ zählt)! Das letzte Glied in der Kette dient zwar eher als „Denkzeug“ denn als Werkzeug – es ist aber immerhin die Krönung der besonderen Fähigkeiten des Menschen. Dies erlaubt denn auch jedem Einzelnen, seine naturgegebenen Erbgüter selber zu bewirtschaften, resp. direkt zu nutzen, und auch zu verwalten, so dass er diesbezüglich auf „Stellvertreter“ verzichten könnte. Wenn solche trotzdem gewählt werden sollten, dann fungieren sie lediglich als treuhänderische „Gutsverwalter“ für die Güter der nationalen (Natur-)Erben, und ihrer Gemeinschaften, und als „Koordinatoren für das gesellschaftliche Leben“. Diese Funktionen sind absolut „nicht politischer“ Natur – d.h., es braucht keine Politiker mehr als ‚Volksvertreter’! Dank der **Computer- & Kommunikations-Systeme** kann so das einzig wahre – weil naturgesetzlich fundierte – Demokratie-Regime realisiert und **virtuell betrieben** werden: **„Die allgemeine Wirtschafts-Demokratie“!** Sie verändert das Wirtschafts- und Gesellschafts-Leben radikal, denn es wird nicht mehr durch „Politische Zwangs-Regimes“ gelenkt, sondern untersteht dem genialen, allgemein und **universell gültigen Regulativ** der Urgesetzmässigkeiten. Da hat keiner mehr ein Recht, über einen Anderen oder dessen individuellen „Haushalts- und Wirtschafts-Bereich“ zu verfügen oder gar zu bestimmen, weil jeder dieselben Lebens-Grundlagen hat, und Gegenrecht behaupten kann. In den persönlichen „Hoheits-Bereich“ hat sich also niemand einzumischen – auch ist jedem der „Zugriff auf das persönliche Daseins-Konto“ verwehrt (kein unerlaubtes „Abbuchen“ möglich). Wo ein Gemeinschaftsvorhaben initiiert wird, müssen Befürworter gewonnen, und allein mit ihnen zusammen das Projekt finanziert und realisiert werden – Zwangs-Beteiligungen „à la Mehrheits-Demokratie“ u.dgl. sind passé …!

    „**Wirtschafts-Demokratie**“ ist nichts Neues, doch erst mit den technischen Möglichkeiten lässt sie sich **problemlos realisieren.** Sie lässt sich aber auch erst jetzt **absolut widerspruchsfrei beweisen:** Mit den relevanten Erkenntnissen zu den Prinzipien & Regeln der Naturgesetze! Das „Polit-Zeitalter“ * mit seiner Raub-Kultur kann abgeschlossen, und eine höhere Gesellschafts- und Daseins-Kultur eingeführt werden (… und kein Mensch hat das Recht, dagegen zu sein, weil es keinerlei „Besitzrecht auf natürliche Ressourcen“ geben kann, sondern ausschliesslich ein Nutzungsrecht daran – und zwar nur für den persönlichen, existenziellen Eigenbedarf). Damit schliesst sich der Kreis des Wissens und ihres weisen Gebrauchs gemäss der ‚Sooler Schule’!

    * *Sämtliche Politik dreht sich nur um „Besitz, Vermögen, Zwischenhandels-Geschäfte, Kommerzialisierung, usw.“, also das Wirtschaften im Sinne von speziellen Partei-Interessen, wo Einzelne als Privatprofiteure hervorgehen.*

- **Frage:** Was ist als (natur-)gesetzliche Grundlage der „Wirtschafts-Demokratie“ zu verstehen?
  (für Jederman leichtverständlich kurz zusammengefasst – und leicht nachvollziehbar)

  - **Antwort:** Von Naturgesetzes wegen erhält jedes Geschöpf, das in die Welt kommt, die ‚Lizenz’ zur lebenslangen, unbeschwerten Nutzung naturgegebener Ressourcen – um sein Leben zu erhalten und zu schützen (für den eigenen Lebensbedarf). Niemand erhält jedoch das Recht, mehr aus der Natur zu entnehmen, als für den individuellen, persönlichen Lebensunterhalt benötigt wird, insbesondere darf keiner mehr beanspruchen als jeder andere im selben Gebiet! Das heisst, dass jeder mit jedem redlich teilen muss – erstens das logische, geographische Gebiet in nutzwertgleiche Teile **aufteilen** (‚Reviere’); zweitens die gesellschaftlichen Pflichten **zuteilen**; und drittens die Funktionen und Aufgaben **verteilen**, die sich in einer humanen Gemeinschaft logisch ergeben (Frage der Kultur).
    Wer das nicht akzeptieren kann und nicht so handhabt, hat keinen Platz in einer integren, humanen Gesellschaft (der soll sich mit seinesgleichen zusammentun und „eine eigene Welt“ bauen – und alle andern in Ruhe lassen). Jede Gesellschaft soll ihren Platz und Lebensraum haben, um unbehelligt existieren zu können (so kann jeder in einer Gesellschaft leben, die ihm entspricht – und welcher er ebenfalls entspricht – auf Gegenseitigkeit)! In einer aufgeklärten Gesellschaft müssen die grundlegenden Eigenschaften für ein friedliches Zusammenleben von Anfang an jedem Menschen anerzogen werden – Fairness und Redlichkeit sind Grundtugenden für Verträglichkeit! Wirtschaft ist zwar alles, was Menschen existenziell zusammenführt – und verbinden kann (sie miteinander handeln und geschäften, eben wirtschaften lässt) – die emotionale Ebene ist aber genauso wichtig für eine ganzheitlich **integre Gemeinschaft!** Also soll nicht zusammengezwungen werden, was nicht verträglich ist (begründet oder aus unbegründbaren Gefühlen), es verursacht nur Spannungen und Konflikte (als natürliche Reaktion …). In „umfassend verträgliche Gruppen“ geordnete, organisierte und betriebene Gesellschaften („Konzept unabhängiger, wirtschaftlich autarker Oasen“), sind die bestmögliche, weil Naturgesetz adäquate Form des menschlichen Zusammenlebens – die höchstmögliche Gesellschafts- und Daseins-Kultur!

    Im „Wirtschafts-Demokratie“-Regime gibt es **keine Arbeitslosen**, weil jeder Personen- oder Gruppen-Haushalt eigenwirtschaftlich betrieben wird – jeder Mensch ist praktisch ein „Selbständig-Erwerbender“, der für seinen Lebensunterhalt selber aufkommen kann (und muss). Somit braucht es auch keine „Sozialhilfe“, weil diese Funktion durch die jeweilige „Wirtschafts-Oase“ erfüllt wird. Aufgrund der Aufteilung der Daseinszeit in einen Privat- und einen Gesellschafts-Teil, ergibt sich ganz natürlich ein „Duales System von Pflicht- und Frei-Zeit“ – und damit kommt jeder zu gerechten Lebens-Bedingungen: „Seinen Rechten u. Pflichten hinsichtlich sämtlicher Daseins-Funktionen“. *Wer dies bestreitet, oder sogar konträr handelt, sollte sich vor der Gesellschaft, oder gar einem Volks-Tribunal verantworten müssen …!*

Wer Politik macht … hält sich grundsätzlich **nicht an grundlegende Menschenpflichten** (solche wurden wohlweislich von der Politik gar nie proklamiert)! Indem Jeder wirtschaftlich bessergestellt sein möchte – oder wenigstens gleich wie jeder andere (aber auf keinen Fall schlechter) – kümmern sich manche Leute nur um ihre eigenen Interessen – d.h., sie machen „Partei-Politik“. So werden gewählte ‚Volksvertreter’ leicht zu ‚Politik-Vertretern’ – und damit zu **Problemverursachern**, anstatt zu Problemlösern. Das darf die Gesellschaft nicht länger hinnehmen, sie muss ihre Volksvertreter auffordern und verpflichten, das ganze Gesellschafts- & Wirtschafts-System von Grund auf umzustellen – d.h.: „Auf eine naturgesetzliche, natürliche Grundlage stellen“ – und die Wirtschaft künftig fair und redlich im Interesse aller zu betreiben. Also ist auf Partei-Politik – „als Methode zur Durchsetzung einseitiger Interessen“ – zugunsten ganzheitlicher „Geschäftsführung und Gutsverwaltung“ zu verzichten. Keiner soll sich aus jeder Situation persönliche Vorteile, und aus jedem Handel mit Naturgütern Profite mehr verschaffen können, d.h., sich zu Lasten anderer ungerecht bereichern dürfen. Das verstösst grundsätzlich gegen die berechtigten Ansprüche jedes Menschen – gegen die „von Naturgesetzes wegen“ geltenden, **fundamentalen Menschenrechte und elementaren Menschenpflichten!**
Eine gerechte Ordnung ist nur unter Einhaltung naturgesetzlicher Prinzipien und Regeln zu erreichen! Dazu gehört vorab die „**naturgesetzliche Normal-Verteilung**“, aller naturgegebenen Güter der Erde: „Land (Grund und Boden), Luft, Wasser, Energie in jeder Form – schlicht alle lebensnotwendigen Ressourcen“. Jede Partei-Politik widerspricht dem grundlegenden Prinzip der naturgesetzlichen Normalverteilung“ (obwohl die Natur schon bei den „Pionierpflanzen“ nach diesem modellhaften Ur-Prinzip vorgegangen ist, d.h., jederman lernen könnte, „wie Natur funktioniert“). „Normalverteilung“ ist ein Ur-Prinzip, das schon aus der atomaren Welt stammt, und somit der ganzen Schöpfung als Modell dient. Daher dient es auch als Grundlage zur „Besiedlung“ der Erde – durch alle Formen von Leben – und muss konsequenterweise auch für die Besiedlung der Erde durch den Menschen gelten. Schliesslich mussten die „Nahrungs-Konsumenten“ seit jeher zweckmässiger Weise dem natürlichen Nahrungs-Angebot folgen – nicht umgekehrt, dass man ihnen die Nahrung nachträgt … („Vogel hol dir dein Fressen oder stirb“).
Also müssten menschliche Siedlungen von hinreichend nutzbarem Grund und Boden umgeben sein, so dass die Menschen sich in jeder Hinsicht daraus grundversorgen können („Prinzip autarker Oasen“). Nimmt die Bevölkerungsdichte über diese naturgesetzlichen Bedingungen zu, kommt eine „Auswanderungspflicht im Sinne der Normalverteilung“ zum Zuge. Die Auswanderer siedeln im näheren Umkreis ihre Stammlande – und verteilen sich in der „Form von Baum-Struktur“. Die Völker müssen endlich auf „Ur-Gesetzliche Wirtschafts-Systeme“ (analog den Naturvölkern) umgestellt werden, nachdem die Politik in hunderten von Jahren es immer noch nicht geschafft hat, **gerechte Gesellschafts- und Wirtschafts-Regimes** zu betreiben (Falsifizierung: „Nachweis der Ungültigkeit einer Methode“; „Die politisch betriebenen Wirtschafts-Systeme basieren auf völlig falschen Grund- und Ausgangslagen – sie fussen im Grunde auf einer „**Raub-, Gauner und Hehler-Kultur**“, die von einer **aufgeklärten und gebildeten Menschheit längst überwunden sein müsste …!**

P.S. **So lang die erste Bedingung, nämlich die Normal-Verteilung sämtlicher naturgegebener Güter, auf die legitimierten Natur-Erben in ihren Stammlanden, nicht erfüllt ist, kann von einer „schöpfungsgerechten und menschenwürdigen Daseins-Kultur“ nicht die Rede sein!**
(Nun behaupte keiner, „Wirtschafts-Demokratie sei gar nicht praktizierbar – wozu sonst sollte denn die Computertechnologie entwickelt worden sein? Sie ermöglichte die Durchführung in jedem Fall – mindestens „virtuell“ – das genügt als „buchhalterische Basis“ …)

- **Frage:** Wie ist das Ganze praktisch, d.h., konkret zu verstehen?
    - **Antwort:** **Demokratie** richtig verstanden ist „**Individualismus**“ – also kein Kollektivismus, bzw., auch nicht ein Mehrheits-Regime! Ein Gesellschafts- u. Wirtschafts-System muss dementsprechend gebaut und betrieben sein (wozu Partei-Politiker offensichtlich auch nach hunderten von Jahren immer noch nicht fähig sind. Deshalb empfiehlt die ‚Sooler Schule’ folgendes Vorgehen, respektive folgenden Wandel:

Vom „halbseitigen Polit-Regime“ (sogenanntem Rechts-Staat, einer Mogelpackung sondergleichen), **zum „ganzseitigen, ganzheitlichen Naturgesetz-Regiment“** (dem wahren „Gesetzes-Staat“ – „Gesetz“ beinhaltet schliesslich nicht nur **Rechte**, sondern auch entsprechende **Pflichten** („Gegenleistungs-Prinzip“ – wer ein Recht beansprucht, muss auch die dementsprechende Pflicht erfüllen)!

Nach Naturgesetz gilt grundsätzlich: *(… das naturgesetzmässige „Regulativ“)*

- aus „Teilungs-Pflicht“ § 2; **Das Nahrungs-Angebot regelt die Population** („quantitativ“ – *die Natur verteilt die Nahrung über die Erde – die Menschen folgen der Natur (wie alle Geschöpfe), und verteilen sich selber über die Nahrungsgründe der Erde* – „Normalverteilung“);
- aus „Nutzungs-Recht“ § 1; **Das Ur-Erbrecht legitimiert die Nachkommen** der ältesten Siedlerstämme, zur dauerhaften Nutzung des urbar gemachten und wirtschaftlich entwickelten Gebietes („qualitativ“ – *über die Ressourcen in seinem ‚Hoheitsbereich’ („Existenz-Revier“) darf der Berechtigte unbeschwert und frei verfügen … sein Anteil am Staatsgeschäft ist in seinem persönlichen „Daseins-Konto“ bilanziert);*
- aus Naturalien-Tausch § 3; **Das Recht zum Handeln** (‚Wirtschaften’) steht ausschliesslich den örtlich legitimierten Erb-Berechtigten zu – *die Nutzung von „Anlagen“ durch Lizenzen, Gebühren, usw.; und der Handel mit Waren durch Warentausch („Ernteüberschüsse“, usw.);*
- nach dem Gegenseitigkeits-Prinzip; „Gäste jeder Art“ unterstehen der freien (freiwilligen) Wirtschaft – *„Vergnügungs-Touristen“ bezahlen selber, und für „Erwerbs-Touristen“ kommen vollumfänglich die Arbeitgeber auf („Vollkosten-Rechnung“ – also auch für die Unterbringung in Firmeneigenen Wohnungen, für Kindergärten, usw.);*
  „Sozial-Touristen“ gibt es nicht mehr, da jeder Mensch Anrecht auf ein eigenes, existenzielles ‚Hoheitsgebiet’ hat, das er selber, persönlich bewirtschaften muss, und davon leben kann …!

Diese Darstellung kann durch „Personifizierung auf die eigene Person“ und durch „Vervielfältigung“ mit beliebigen Gruppen verifiziert werden („Methode zur widerspruchsfreien …“, S. 8). **Ein** Mensch allein kann die ganze Erde, ja die ganze Natur nutzen, zwei nur je die Hälfte, und eine Milliarde nur noch je einen Milliardstel, usw.! Das bedeutet, dass der Einzelne ein umso kleineres, persönliches ‚Hoheitsgebiet’ beanspruchen darf, je grösser die globale Population wird. Immerhin ist irgendwann der Punkt erreicht, wo die Population nicht mehr wachsen darf, weil sonst die Menschen im Gebiet sich nicht mehr ausreichend ernähren können (minimales „Existenz-Revier“). Ein Land, das diesen Wert erreicht oder bereits überschritten hat, kann daher kein „Einwanderungsland nach Naturgesetz“ sein, sondern ist unbestreitbar selber ein Auswanderungsland (das war etwa bei der Schweiz schon „vor hundert Jahren“ der Fall … also müssten Migranten ebenso „weiterziehen: In freies Brachland“)!

- **Frage:** Kann echte Demokratie (also „Wirtschafts-Demokratie") wirklich praktiziert werden?

  - **Antwort: Sie wird bereits praktiziert** – „nur unerklärbar in gewissen Bereichen, z.B. im Asylbereich (!): „Da kann ein Mensch, vom hintersten Winkel der Erde, ganz allein und sogar „mit den Füssen" abstimmen, ob er in der Schweiz ein besseres Leben beginnen soll („Ja oder Nein"). Das Wahlergebnis ist natürlich einstimmig, weil – obwohl bei uns Mehrheits-Demokratie herrscht – kein einziger Schweizer, weder als direkt Betroffener noch als Kollektiv, sich an der Abstimmung beteiligen darf! Diese „Sonderform von Demokratie" erfährt dann ihre Fortsetzung mit dem „Beitrittsgesuch", das ebenso individuell bearbeitet wird wie sonst nichts in unserer Mehrheits-Demokratie. Wenn er hier bleiben darf, dann ist sozusagen sein Status als „Wirtschafts-Demokrat" bestätigt, denn er kann weiter bedingungslos vom Staat leben …! *Das geht nicht einmal bei den Naturvölkern (obwohl dort natürliche Wirtschafts-Demokratie herrscht), denn dort muss jeder wenigstens für seine Nahrung und für den Schutz seines Lebens arbeiten – für die Versorgung in allen persönlichen Angelegenheiten - und die Besorgung in gemeinschaftlichen, also in Sozial-Angelegenheiten …!*

    Warum ausgerechnet fremde „Rosinenpicker und Erbschleicher" jene Vorzüge geschenkt bekommen, die eigentlich verdienterweise ausschliesslich den legitimierten „National-Erben" zustehen, bleibt ein Geheimnis der „Höheren Politik" – verletzt aber in jedem Fall Prinzipien & Regeln der Naturgesetze, sowie Grundsätze fairen und redlichen Wirtschaftens! Klar hat jeder Mensch irgendwo auf der Erde sein Daseinsrecht – aber das Landrecht (eigener Grund und Boden) und das Nutzungsrecht an lebensnotwendigen Ressourcen, das steht unter bestimmten, naturgesetzlichen Bedingungen. Die Bedingungen dafür sind von jederman zu akzeptieren und zu befolgen (Menschenpflicht): „1.) grundsätzlich im Stammes-Gebiet beheimatet bleiben (naturgegebenes Erbrecht / Teilungs-Pflicht); 2.) falls ev. nötig, in den nächstmöglichen, sicheren Umkreis zum Stammesgebiet ziehen; 3.) nach dem „Baumprinzip" sich ausbreiten (Normalverteilung); 4.) auf keinen Fall in bereits rechtmässig belegten/besiedelten Gebieten zu Lasten der angestammten Bevölkerung leben (das ist unfair) – sondern eben in „Brachland" neu siedeln …! *(Das kann „virtuell", muss aber mit einem konkreten Bezug zu einer realen Landwirtschaft geschehen – Zwecks „Ernährungs-Basis"!)*

- **Frage:** Was sind die fiesesten Machenschaften von Partei-Politikern – und daher die grundlegendsten Fehler von Politik? (aus der Sicht der Allgemeinheit – ja des Menschseins)

  - **Antwort:** Politik ist grundsätzlich die (Geschäfts-)**Methode der Vorteilsbeschaffung** Das hat schon mit der Aneignung von Land begonnen, und wird mit der Behauptung fortgesetzt, es als Besitz nutzen zu dürfen – zum eigenen Vorteil! Aus dieser Fehlhaltung ergeben sich folgende Fehl-Ansichten, bzw. Fehler:

- „Grund und Boden sei Eigentum jener, die ihn als Besitz reklamieren – inkl. aller zugehörigen, natürlichen Ressourcen“ *(behaupten Politiker)*
  In Tat und Wahrheit handelt es sich in keinem Fall um redlich erworbenes Besitztum, sondern um „Raubgut und Hehlerware“! Niemals hätte jemand Naturgüter zu Besitz erwerben können (von wem auch – es war ja keiner da, der sie je zum Kauf angeboten hätte ...). Damit wird aber allen andern Menschen die naturgegebene Existenzgrundlage entzogen (Natur-Erbgüter, die jeder unbeschwert und unentgeltlich nutzen dürfte) – d.h., sie müssen die Nahrung usw. teuer kaufen, statt sie direkt selber gewinnen zu können (... und zwar jeder zum persönlichen Eigenbedarf).

- „Die Menschen brauchen Arbeitsstellen, Lohn und Einkünfte, um leben zu können“ … *(das ist wohl die gängigste Lüge führender Politiker – und nämlich durch ebendiese und ihre „Raub-Politik“ verursacht)*
  In Tat und Wahrheit benötigen die Menschen praktische Nahrung – d.h., eigentlich nichts als „Wärme in physikalischer, physiologischer, und auch emotionaler Form“ (denn nur damit kann sich Leben direkt erhalten). Mit Lohn-Geld wird eine Phase zwischengeschaltet, dank welcher Dritte („Politik-Macher“) profitieren und sich bereichern können (eben dies ist im ureigensten Interesse von Politik, der Methode zur Vorteilsbeschaffung – im Grunde nach dem „Korruptions-Prinzip“...);

- „Wir tun alles für die Menschen, und handeln im Interesse des ganzen Volkes“ … *(das ist gröbste Verlogenheit und Täuschung gutgläubiger Menschen, die immer und immer wieder auf die Politiker hereinfallen)*
  In Tat und Wahrheit stehen persönliche Politiker-Interessen im Vordergrund. Als ‚Volksvertreter’ müssten sie nämlich so handeln, wie jeder einzelne Mensch selber handeln und wirtschaften würde, wenn er sich nicht vertreten liesse. Bei fairem und redlichem Handeln kämen die Erträge zuerst in die Hände der berechtigten Land-Erben, statt in ein kollektives, dubioses „Staats-Konto“. Angeblich gehört es allen, aber kein Berechtigter erhält je einen Betrag direkt, persönlich – im Sinne eines „Grundeinkommens vom Staat“). Ein solches müsste – nebst aus Erträgen vom staatlichen „Anlagekapital“ – von jedem Berechtigten redlich verdient werden können, durch „Ausübung von Bürgerpflichten in Teilzeit-Anstellung im Staatsdienst“ („Funktions- u. Zeit-Turnus“);

- „Wir verstehen besser zu haushalten und zu wirtschaften als alle Andern“ … *(das behaupten sie alle, um gewählt zu werden! Seit Politik gemacht wird ist dies noch nie bewiesen worden – im Gegenteil: Politiker sind die wahren Problemverursacher – nicht Problemlöser ...)*
  In Tat und Wahrheit tauschen sie politische „Glaubenssätze“ je nach Opportunität, und argumentieren damit situationsbedingt. Der gröbste Fehler dabei ist, dass ihr Handeln nie, aber auch ***wirklich nie konstant,***

d.h., gradlinig und verlässlich verläuft *(berechenbar). Und sie handeln* ***nicht konsequent nach den Prinzipien und Regeln der Ur-Gesetze,*** *die zwar überall und immer gleich gelten – für Jeden – jedoch von gewissen Menschen bewusst ignoriert werden. Das geschieht eben in der Politik, und spielt sich im Übergangsbereich von allgemeinen Volks- und speziellen Privat-Interessen ab. Hier liegt denn auch die Quelle von Korruption – d.h., Korruption ist geradezu „Polit-System immanent" – „Grund und Anlass genug" also, die Wirtschaft strikt in einen genossenschaftlichen Existenz- und einen kommerziellen Komfort-Bereich zu trennen (die voneinander völlig unabhängig wirtschaften, d.h., nicht politisch gelenkt, noch finanziell vernetzt werden – weder Anlage- noch Auftragsmässig ...)!*

- „Unser System ist besser als alle andern – wir machen die beste Politik" *… (auch das behaupten sie alle, um als Partei gewählt zu werden! Aber seit Politik gemacht wird, ist auch dies noch nie bewiesen worden ...)!*
  Man personifiziere mal den Staat auf seine eigene Person (auf die kleinste Wirtschafts-Einheit) – und auch mal umgekehrt – dann stellt man leicht die Diskrepanz zwischen Politik- und Volks-Sinn fest: „Der Polit-Staat erlaubt sich einiges, was dem Privat-Bürger unweigerlich Strafen und Verurteilungen einträgt (und das ist natürlich nicht im Sinn von wahrer Demokratie). Also kann man daraus schliessen, wie der Staat funktionieren müsste, um nicht nur dem „Volksempfinden" gerecht zu werden, sondern eben dem Ur-Gesetz zu genügen (... was schliesslich identisch ist – und was übrigens auch – und ganz besonders – für das „Rechtssystem gilt)!

- „Sämtliche Politiker verteidigen das geschriebene ‚Menschen- & Völkerrecht' als höchsten Standard von Zivilisation und Daseins-Kultur – als „Fundament des modernen Rechts-Staates"! … *(sie werden doch wohl zum politischen „Konstrukt von Menschen & Völkerrecht" stehen)*
  *Nun sollte man aber erst mal dieses sogenannte „Menschen- & Völkerrecht" auf seine Naturgesetz-Konformität hin untersuchen, schliesslich handelt es sich dabei eben um ein politisches Konstrukt, das, wie alles Politische, einseitig gewirkt ist (also nicht allgemeingültig, weil weder ganzheitlich noch demokratisch – nicht im Sinne des gemeinen Volkes)! Es taugt etwa nicht für einen „Gesetzes-Staat", denn der muss neben „Menschen- und Völker-Recht" auch „Menschen und Völker-****Pflicht****" festschreiben (resp. proklamieren) – und dann sieht* ***moderne Daseins-, Gesellschafts- und Wirtschafts-Kultur*** *ganz anders aus – allein richtig!*

  Gerade Politiker kommen den humanitären „Menschen-Pflichten" nicht nach … kein Wunder, wenn diese Papp-Figuren zunehmend ausgelacht werden, wo immer sie sich „wie pomadisierte Kinder für ein Schulfoto" hinstellen und ablichten lassen!

- **Frage:** Was ist der „vollkommene Unsinn an Politischen Zwangs-Prozessen“ – nebst ihrer Unrechtmässigkeit im Sinne der Ur-Gesetze – sowie der Wirkung auf Natur und Mensch?

  - **Antwort:** Stell dir vor, du selber seiest „ein Staat“ (du bist ja schon selber ‚Volk’), und wärst „allein auf der Welt“. Würdest du da eine politische Partei, respektive einen „Polit-Staat“ gründen? Da müsstest du eine Verwaltung betreiben, und dir (als Verwalter) natürlich einen Lohn zahlen. Also müsstest du eine bezahlte Arbeit haben, um Geld zu verdienen, um damit Steuern zu zahlen und Nahrung zu kaufen, usw.! „Dein Staat“ hielte dich ja von der direkten Nutzung deines Natur-Erbes ab (Politiker halten es ja okkupiert). Also müsstest du auch Arbeitgeber sein und dir einen Lohn zahlen (quasi wie ein Selbständigerwerbender, sich selber entlöhnen). Du müsstest schlicht alle Funktionen ausüben, sämtliche Aufgaben lösen und Arbeiten erledigen, mit denen der Schutz deiner Existenz und deines Lebens gewährleistet wäre (wie eben der Staat für seine Bürger … es tun sollte).
    So müsstest du deinen „Staat in Personal-Union“ leiten und betreiben; sämtliche „Versorgungs- und Besorgungs-Funktionen“ auf deine Person selber ‚aufteilen’. Du könntest dafür aber auch die Steuern kassieren und die vollen Erträge aus deinen Leistungen mit dir allein teilen (das wäre der ökonomisch effizientiste Lebens-Kreislauf). Warum also nicht gleich so direkt (?), ohne politisches „Staats-Konstrukt“ (wenn du doch schon alles selber tun und machen musst). Und da ein Staats-Haushalt „nichts anderes als die Summe aller Einzel-Haushalte ist“, macht ein politischer Umweg überhaupt keinen Sinn – im Gegenteil, eben der ist der vollkommene Unsinn! Der direkteste Kreis-Prozess: „Produktion und Konsumation“, ohne Einmischung unproduktiver Dritter, ist höchst Verlust- und Nebenwirkungsfrei, und daher stets der kostengünstigste. **Die Ur-Prinzipien: Teilungs-Pflicht u. Naturalien-Tausch,** als Modell auf jede grössere Gemeinschaft (Volk) übertragen, ergeben die natürlichste „Form von Gesellschafts-, Wirtschafts- und Daseins-System“: Eine „**schöpfungsgerechte und menschenwürdige Daseins-Kultur“!**

    Nun ordnet, organisieret und betreibet alle eure gemeinsamen „Staaten“ neu, nach dem „Weisheits-Prinzip“, in einer wahren „**Wirtschaft-Demokratie**“ (denn fair und redlich wird nur im **entpolitisierten System** gewirtschaftet)! *So muss jeder Mensch quasi als „Elementar-Staat“ gesehen werden, mit soviel Grund und Boden, dass er sein Leben lang davon existieren kann! Hiermit wird auch erkennbar, dass in einem wirtschaftlich bereits optimal funktionierenden Staat „Wachstum“ nicht durch die Aufnahme von mehr Menschen (Zuwanderung) erzielt werden kann, sondern allein durch mehr Leistung und Produktivität des Einzelnen. Oder glaubst du etwa, es gehe dir besser, wenn „ein Anderer einen Fremden in seinen Haushalt integriert“? Indem dann ja nur das „Geschäfts-Ergebnis des Staatshaushaltes“ auf mehr Menschen verteilt werden muss, kann der ‚Pro-Kopf-Wohlstand’ doch gar nicht besser werden (im Gegenteil – „x mal Eins durch x bleibt Eins“ – da rechnen nur die Betreiber und Profiteure eines „Polit-Staates“ anders …)!*

- **Frage:** Wie ist das „Duale Daseins- und Wirtschafts-System" einfach zu erklären?

  - **Antwort:** **Im primären**, existenziellen Bereich erbringt jedes Mitglied einer Gemeinschaft gleiche Leistungen zur Grund-Versorgung und -Besorgung, und zum Schutz seiner Gemeinschaft – und zwar in Natural-Leistungen. Diese Tätigkeiten haben Priorität vor allen anderen – der Aufwand an Zeit und Mitteln richtet sich nach dem jeweiligen täglichen Bedarf der Gemeinschaft (wie es die Situation eben gerade erfordert ...).
    Das gilt auch für Behörden-Funktionen und insbesondere Verwaltungs-Tätigkeiten, die **vergemeinschaftet** sind – d.h., jeder Bürger übernimmt „Aufgaben zum Gemeinwohl" und arbeitet nach Bedarf für die Allgemeinheit – und zwar „gegen Verrechnung in Natural-Werten" (Bürgerpflichten gegen Bürgernutzen, auf Gegenseitigkeit).
    So funktionieren integre Gemeinschaften und ganze Gesellschaften, frei von jeglichem politischem Regiment, wie selbstverständlich (s.Naturvölker; aber auch Verwandten-Unterstützung und Nachbarschaftshilfe in Notsituationen).
    Dasselbe gilt für die Regelung von Streitfällen, die von der Gemeinschaft selber geregelt werden – und zwar nach den **Regeln der Urgesetze** (der Naturgesetzgeber ist gleichzeitig „oberster Richter"). Also braucht es kein Justiz-System, das doch nur mit politischen und psychologischen Tricks Urteile konstruiert, die meist jedem natürlichen, gesunden Rechtsempfinden der Menschen widersprechen!
    Somit werden Leistungen im Primär-Bereich niemals „teurer", indem ja die Natural-Währung stets einen „1:1-Werte-Tausch" erlaubt (1 Stunde ist und bleibt 1 Stunde – und 1 WE ist und bleibt auch 1 WE …).
    Im sekundären Bereich ist die „kommerzielle Privatwirtschaft" angesiedelt, bzw., die unbeschwerte Nutzung der übrigen Tageszeit geboten – für jeden Menschen gleich (wenn die Primär-Pflichten erfüllt sind). Das heisst, „dann kommt die Kür dran": Musse; Spiel; Sport; Kunst; Wissenschaft und andere Hobbies – aber auch „Lohnerwerbs-Tätigkeiten in sämtlichen Berufen – inkl. Juristerei und Rechtsprechung (in Streitfällen des „kommerziellen Bereichs" – da wird's dann allerdings teuer). Letzteres ist eben in allen Systemen so, welche von Politik und Politikern beherrscht werden …!).
    Die beiden Wirtschafts-Bereiche werden völlig getrennt voneinander betrieben („Dualität"), d.h., es gibt keine Aufträge vom einen für den andern, noch umgekehrt – und vorallem gibt es keinerlei gegenseitigen, finanziellen Verpflichtungen (jedes System funktioniert autonom und arbeitet autark …).

- **Frage:** Wer ist „Die Wirtschaft"?

  - **Antwort:** Die Wirtschaft wird zwar von allen Menschen einzeln und in der Summe gebildet, da nur sie aktiv ‚wirtschaften' (bewusst handeln) können. Der Begriff wird jedoch von der Politik – völlig missverständlich – nur auf die Institutionelle Wirtschaft verwendet – also auf „naturfremde Wirtschafts-Kollektive"!

Im Politsystem muss jeder selbst zwar nicht nur für die „Eigenwirtschaft“ sorgen, sondern zudem „in und für eine Fremdwirtschaft“ arbeiten, um die „Raubwirtschaft des Politsystems“ erhalten zu helfen (die sich durch Steuern und Abgaben, usw., ihr Dasein sichert). Da ist es mit minimalem Aufwand wesentlich ergiebiger, die „Institutionelle Wirtschaft“ (Unternehmen) zu fördern, als die Masse der „Einzelwirtschaften“ (sie zahlen ja die Steuern ohnehin, auch wenn sie von den Staatsgeschäften nie direkt profitieren …). Darin liegt eben das Fehlverhalten von ‚Volksvertretern’, nämlich wenn sie Partei-Politik machen und einzelne Wirtschafts-Interessen über die der Allgemeinheit stellen! Das ist dann nicht jene Demokratie, die sich aus dem „natürlichen Fluss des Lebens“ ganz von selbst ergeben würde (wenn jeder quasi „seine eigene Partei“ und damit ein Original-Demokrat wäre) – sondern ein „aus dem Mittelalter übernommenes und fortgesetztes Feudalherrschaft-Regime“ …! ‚Volksvertreter’ müssten gezwungen werden, die wirtschaftlichen Interessen jedes naturerbrechtlich legitimierten Einzelnen des eigenen Volkes zu vertreten – und zwar direkt (so wie der Einzelne selber wirtschaften würde, wenn er keinen Vertreter „als Gutsverwalter“ gewählt hätte …).

- **Frage:** Wann, bzw. unter welchen Bedingungen, werden Polit-Systeme kippen, respektive verschwinden – wann wird die vorgeschlagene **Kultur-Innovation** Realität werden?

  - **Antwort:** Sobald die Menschen mehrheitlich erkennen, dass **Partei-Politik** allgemein **gesellschafts- und wirtschaftsschädigend** ist, werden sie sich gegen jegliche Partei-Politik und deren „Macher“ zur Wehr setzen. Sie werden ihre Gemeinschaften selber ordnen und direkt verwalten (eigene „Gutsverwalter“) – und ihre Wirtschaft selber betreiben (durch Politik freie Geschäftsführung)! Sie werden die Geldwirtschaft durch wertbeständige „Leistungs- und Waren-Tauschwerte“ ersetzen, „vorzugsweise auf WE (Wärmeeinheiten) basierend und direkt über individuelle „Daseins-Konten“ abgewickelt“. Da gibt es keine ungerechtfertigte Bereicherung gleich welcher Art mehr, weil kein Besitz-, sondern nur Nutzungs-Recht auf Land und naturgegebene Ressourcen besteht („Besitzrecht“ nur an selber, ausschliesslich persönlich geschaffenen Werten). Da herrscht echte, originäre „Wirtschafts-Demokratie“ – jeder beherrscht sein „Natur-Erbrechtliches Hoheitsgebiet u. seine Erb-Güter“ selbst (und zwar dort, wo er legitimierter „Land-Erbbürger“ ist), allein oder in einer integren, funktionalen Gemeinschaft („Schöpfungs-Prinzip / Normalverteilung via Baumstruktur / Oasen-Konzept“, usw. – wie im „Gesamtwerk Kultur-Innovation“ gezeigt)!

- **Frage:** Was ist im Hinblick auf **künftige Gesellschafts- und Wirtschafts-Regimes** festzuhalten?

  - **Antwort: als vorläufige Rekapitulation …**

- Partei-Politik ist per se gesellschafts-, und gemeinhin wirtschafts-**schädigend** (weil parteiisch), solches ist künftig tunlichst zu vermeiden;
- Politiker sind keine Problemlöser, im Gegenteil, sie sind grundsätzlich **Problem-Verursacher** – sie spalten Gesellschaften und Völker, ja sogar die ganze Menschheit (und profitieren doch stets persönlich davon – wie etwa Juristen, die auch dann „toll verdienen“ („gewinnen“), wenn sie einen Prozess „verlieren“ …!);
- Polit-Regimes haben kein Recht, Steuern und Abgaben von allen zu erheben – im Gegenteil – **sie schulden** jenen Menschen ein gerechtes ‚Entgelt’, auf deren stammerbrechtlichem Grund und Boden sie ihre dubiosen Geschäfte betreiben (… weil ein Teil eines „Grundeinkommens“)
- Polit-Regimes sind „von Naturgesetzes wegen“ nicht berechtigt, auf eigene Rechnung natürliche Ressourcen kommerziell zu nutzen, ohne mit den naturgesetzlich legitimierten National-Erben **persönlich** Nutzungs- und Abgeltungs-Vereinbarungen getroffen zu haben (… weil ein weiterer Teil ihres „Grundeinkommens“);
- Polit-Gerichte haben keine naturgesetzliche Legitimation – ihre Richter können nicht wirklich „Recht sprechen“ – wahre Rechtsprechung bedarf der „Weisheit“ im Sinne der Ordnung und der Prinzipien und Regeln der Naturgesetze (oberstes Gesetz und höchstes Gericht => absolute Referenz für **konsequent schöpfungsgerechtes und menschenwürdiges Verhalten** …);
- die beste Politik ist „keine Politik“ – die Völker sind neutral, betriebswirtschaftlich zu führen (wie die ganze Natur geführt und betrieben wird: „selbstordnend, selbstorganisierend, selbstregulierend, „selbstverwaltend“ – das ist das optimale Modell für gerechtes Wirtschaften“ …);
- Jedes System ist selbsttragend und „**primär binnenwirtschaftlich“** zu betreiben (autonom und autark => subsidiäres „Oasen-Konzept“). Im primären, existenziellen Bereich ist Handel nur mit „Überschussware“ – und Austausch nur in Notsituationen – zu betreiben ...
- Politsysteme sind stets bis zu einem gewissen Grad instabil, weil sie ja „einseitig konstruiert“ sind. Geht dies gefährlich weit, so sind instabile Systeme soweit zu teilen, bis nur noch stabile, integre Systeme übrigbleiben (Teilungs-Pflicht …);
- Handel erfolgt nur über „Warenwerte-Tausch“ („WE“ als stabile, wertbeständige Währung im „Gegengeschäft“) – die Computer- und Kommunikations-Technologie machts möglich – zumindest „virtuell“!
- Falls eine solche Neuordnung nicht zustande kommt, kommen die legitimierten National-Erben (rund um den Globus) nicht umhin, die ordentliche Erbteilung ihres Natur-Siedlererbes zu fordern (d.h., vom Feudal-Politregime allen „Raub-Grund u. -Boden“ zurückfordern, resp., die Teilung des Staatsvermögens – und die Zuteilung auf die „Daseins-Konten“ der legitimierten Erb-Bürger – durchzusetzen (natürliches Recht auf persönliche Bewirtschaftung und direkte Nutzung der rechtmässigen Ressourcen, was jedem Menschen zusteht – und zwar global …)!
  *Die Ur-Eidgenossen hatten dies gegenüber den fremden Mächten und Feudalherrschaften zwar geschafft – seither haben sich allerdings neue Herrschafts-Systeme der Schweizerischen Eidgenossenschaften bemächtigt, resp., das Staatsgebiet der Schweiz schleichend „wiedererobert“ (unter dem „Deckmantel von Demokratie“, in Tat und Wahrheit aber mit politisch/psychochologischen Zwangs-Methoden ...)! Angesichts des Wissens, „wie Natur funktioniert – die weltliche und die menschliche Natur“, müssten sich aufgeklärte Menschen jedem politischen (Zwangs-)Rechtssystem verweigern, und als „Anwälte des Naturgesetzgebers“ sich behaupten – d.h., es müsste neu ein „**Naturgesetz konformes Rechts-System**“ geschaffen und konsequent praktiziert werden!*

Die Zeichen der Zeit verstehen und erkennen, dass der zunehmende Unmut der Menschen – gegenüber allem politisch bestimmten und verursachten Geschehen rund um den Globus – dringend nach einer neuen Ordnung ruft. Selbst Henry Kissinger sagt: „**Die Welt muss neu geordnet werden …**“! Trotz „Aufklärung“ verharrt die Menschheit immer noch im vormittelalterlichen **Unrechts-System**. Ob kirchliche oder weltliche Politik, beide verursachen seit je Unrecht aufgrund ungleicher Behandlung von Menschen. Die Völker müssen neu geordnet und organisiert, und ihre Wirtschaften fair und redlich betrieben werden. Dazu braucht es das neue „**Rechts-System nach Ur-Grundgesetz**“!

Das ursprüngliche, immer, überall und absolut geltende „Gesetz der Natur“ – als „Ur-Grundgesetz“ auf die globale menschliche Gesellschaft anwenden!

(denn nur vor Naturgesetz/Urgesetz sind wirklich alle Menschen gleich – vor Polit-Gesetz leider nie!)

- **Begründung:** Durch Menschen politisch einseitig gesetztes Recht ist **Unrecht,** soweit es nicht ausdrücklich Gegenrecht setzt => ‚Pflicht’ / „getrenntes Recht“ ist **Unrecht** / nicht konsequent durchgesetztes Recht ist **Unrecht** / einseitig parteiisch gehandhabtes Recht ist **Unrecht** / Bevorzugung/Benachteiligung ist **Unrecht** / Verletzen und Schädigen ist **Unrecht** / wenn etwas **für Einige**, jedoch gleichzeitig **gegen Andere** ist, dann ist es Unrecht (Verletzung von Gegenrecht) – deshalb erfordert eine **Kultur-Innovation eine neue Grund-Ordnung!** Daraus folgt:
- Erst mal muss jeder Mensch wissen, wo seine naturerbrechtlichen, existenziellen Erntegründe liegen – sie sind sein naturgegebenes „Daseins- und Lebens-Konto“ (am Sitz seines Stammes)!
- erst dann kann jeder erfahren, wer seine persönlichen Erntegründe ausbeutet und kommerziell nutzt, d.h., „stellvertretend bewirtschaftet und den Nutzen aus Ernten und weiteren Ressourcen zieht“ (den Profit davon hat, und damit gleichzeitig die Berechtigten um ihre Ernte prellt …);
- dann muss geklärt werden, woher jemand das „Recht“ nimmt, fremde Erbgüter – respektive deren legitimierten Nutzungsberechtigten – auszubeuten (zu berauben = „Existenz-Raub“ …);
- dann muss geklärt werden, wer „Dritten“ etwa ein „Recht“ erteilt haben soll, fremdes Naturerbe zu nutzen und auszubeuten (wer also Urgesetz gebrochen hat … unrechtmässig durch eigene Polit-Gesetze ersetzt hat);
- dann müssen jene zur Rechenschaft gezogen werden, die Urgesetz verletzen (indem sie „selbst konstruiertes politisches Recht anwenden“, d.h., über naturgegebenes, absolutes Recht stellen);
- dann muss der Schaden berechnet werden, den die Urheber den legitimierten, lokal und national Erbberechtigten seither zugefügt (verursacht) haben;
- dann muss die Schadensregulierung erfolgen, indem das ganze, kollektive Staatsvermögen (und Teile von Privatvermögen, die unrechtmässig erzielt worden sind), auf die anerkannten Staats-Erben aufgeteilt werden (virtuell, kalkulatorisch => „Daseins-Konto“ => Grund-Anlagevermögen – und ab sofort auch „Buchungs-Konto für Grund-Einkommen vom Staat“);
- danach kann – aus diesen Konten – jeder sich freiwillig an öffentlichen und privaten Vorhaben beteiligen: Das ist dann echte „Wirtschafts-Demokratie“: die reinste **Partizipations-Demokratie!**
- **Hier zahlen die National-Erbbürger keine Steuern – im Gegenteil – der Staat zahlt jedem von ihnen einen „den Wohlstand erhaltenden Unterhalt“ (Grundeinkommen*) – dafür leistet aber jeder ein gleiches Quantum an Gemeinschafts-Arbeiten („Bürgerpflicht“)!** ** (finanziert aus den Staats- und Privatgeschäften, die auf dem Grund und Boden und mit den Ressourcen der Erbberechtigten betrieben werden – und den Steuern der nicht erbberechtigten Fremden, die hier ihren Lebensunterhalt verdienen …)*

Und weiter geht’s mit Fragen und Antworten …

- **Frage:** Wie funktioniert das grundlegende Daseins-Regulativ für menschliche Gesellschaften?

  - **Antwort:** Ein von niemandem zu bestreitendes, also ordentliches Daseins-Regulativ ist ein Kräftespiel, wo die Elemente einem urgesetzlichen Algorithmus folgen. Das System funktioniert „Mengen neutral“, d.h., es folgt stets dem gleichen Ur-Modell, ob jetzt nur ein Mensch oder eine zunehmende Menge das System bevölkert. Das gelingt, indem es synchron mit der Zahl der Mitglieder wächst! So ist das künftige Human-System jederzeit berechenbar und auch ordentlich beherrschbar! Am Beispiel Bevölkerungs-Regulativ bedeutet das: „Jeder Mensch muss seinen gesamten Lebensbedarf selber decken können, und muss dazu seinen „eigenen Platz“ auf der Erde haben („Daseinsrecht“). Er muss dank unbeschwertem Nutzungsrecht aus seinem Stück Erde seinen Lebensunterhalt selber ‚verdienen’ können (völlig unabhängig von andern). Das bedeutet, dass ein **neutrales Regime** herrschen muss, das jedem Stammesmitglied seines Volkes ein existenzielles Territorium zuweist und es verpflichtet, dieses zu seinem eigenen Lebensunterhalt (Eigenbedarf) selber zu bewirtschaften – ganz persönlich! Die Quintessenz ist, dass anstelle staatlicher Kollektiv-Wirtschaft „Individual-Wirtschaft“ betrieben werden muss – mit persönlichen „Daseins-Konten“ für die ganze Bevölkerung! Dies betrifft im „Dualen Daseinssystem“ nur die Gemeinwirtschaft (existenzieller Basisbereich), jedoch nicht die Privatwirtschaft (kommerzieller Komfortbereich) – somit kann sämtlichen Interessen optimal gedient werden!
    Das „urgesetzliche Regulativ“ bewirkt den optimalen Ausgleich von „Bedarf und Angebot“ an elementaren gesellschaftlichen Versorgungs- und Besorgungs-Aufgaben und -Leistungen, nicht zuletzt dank dem zentralen Turnus-Prinzip. *(In diesem System kann es keinen einzigen Arbeitslosen geben – und der allgemeine Wohlstand ist kein „illusionärer Durchschnittswert“, sondern absolute Realität. Und da gibt’s kaum Erpressungs- noch Korruptions-Potential, weil Korruption (als Instrument von Politik) gar nicht sein kann, wo keine Politik ist …).*
    Es kann einfach nicht angehen, dass Menschen sich erdreisten, von andern zu leben. Die Natur hat schliesslich jeden mit allen erforderlichen Fähigkeiten ausgestattet, um damit sein Leben selber behaupten zu können. Wer das nicht selber kann oder einfach nicht mag, kann halt nicht überleben („Vogel friss oder stirb“). Deshalb muss eine humane Gesellschaft nichts mehr als jedem ein Stück Erde zur Verfügung stellen. Weitere Unterstützung darf man nur „von seinen Lieben“ (aus dem Verwandtschafts-/Erbrechts-Kreis) fordern, oder halt von freiwilligen Spendern erbetteln! Auf Kosten anderer zu leben ist unfair, erst recht, wenn Dritte zum Spenden gezwungen werden (Steuermittel für „Gesellschafts-Säuglinge“). Ein derartiges Verhalten entspricht „Zechprellerei“: „Sich in einer Wirtschaft bequem und ausgiebig bedienen lassen und auf Kosten der Gesellschaft leicht und locker leben“ – das darf niemandem erlaubt sein („Säuglingsmentalität“/Raub-Kultur)!

- **Frage:** Wie sollte der Inhalt zu einer schweizerischen „General-Volksinitiative“ etwa lauten?

Volksbegehren zur Einführung des „Ur-Grundgesetzes“ in die Verfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaften, zwecks Neuordnung der Bundesverfassung – und zum Ersatz des einseitigen, politisch verseuchten Rechts-Systems“. Titel: Daseins-Kultur Innovation!

Präambel: „Im Sinne des allmächtigen Naturgesetzgebers – und im Geiste der Schöpfung aller Welten und der ganzen freien Natur – geben sich die legitimierten „**Erben der Ur-Schweizerischen Eidgenossenschaften**“ das folgende Ur-**Grundgesetz**“!

§ 1 Nutzungs-Recht Jeder legitimierte National-Erbe hat das unbeschwerte Recht auf Nutzung eines wertgleichen Teils an Grund und Boden, und zugehöriger Ressourcen, für den eigenen Lebens-Bedarf – als Existenz-/Lebens-Grundlage;

§ 2 Teilungs-Pflicht das National-Erbe ist in gleichwertige Daseins-Konten geteilt, die allen Berechtigten die wirtschaftlich unabhängige Existenz und den Schutz des Lebens ermöglichen; dazu besteht die allgemeine Bürgerpflicht, wonach sich alle in die ureigensten Lebens-Grundfunktionen, Aufgaben, Arbeiten, genossenschaftlich teilen;

§ 3 Naturalientausch Handel wird über „Naturalwerte-Tausch“ oder Äquivalente abgewickelt, respektive über eine absolut wertbeständige „Währung in Wärme-Einheiten => kcal“).

Berechtigt sind so viel National-Erben, wie aus der eigenen Schweizer-Erde grundernährt werden können; es gilt das „Primat der älteren Rechte“, sowie das „Subsidiaritäts-Prinzip“, d.h. „Lokalkompetenz hat Vorrang vor jedwelcher Fern-Einwirkung“. Das Ur-Modell basiert auf der modifizierten „Weltformel Einsteins“; nämlich auf folgenden „Konstruktions-Grundelementen“: „Kern – Hülle – Kräfte(-Spiel)“! Daraus ergeben sich elementar-funktionale Systeme, die dank dem natürlichen Kreislauf-Prinzip ökologisch und ökonomisch optimal zu betreiben sind!
Dasselbe Ur-Modell ist auf die Entwicklung von menschlichen Gesellschaften anzuwenden, es hat für das kleinste ‚familiäre’, wie für das grösste nationale (und globale) **Wirtschafts-System**“ gleichermassen Gültigkeit …!
Die Daseinskonten der anerkannten National-Erben werden von der gemeinschaftlichen „Staatswirtschaft“ geäufnet – die Konto-Inhaber zahlen keine Steuern, sondern im Gegenteil, sie kassieren ein gleiches Grundeinkommen *(die Konto-Karte ist auch Heimat- und Stimmrechts-Ausweis)!*
Etwaige „Detail-Gesetze“, die das Grundgesetz verletzen könnten, sind zum vornherein ungültig, ebenso eine „Rechtsprechung“, die gegen den Sinn und Geist dieses Grundgesetzes verstösst!
Ob sich Fremde in einem Gebiet niederlassen dürfen, hat niemand anderer zu entscheiden als jene, die das Nutzungsrecht (‚Hoheitsrecht’) über das betreffende Territorium haben (Orts-/Lokalkompetenz). *(Es gibt kein allge-*

meines Recht auf „Personenfreizügigkeit", noch Niederlassungsfreiheit in ordentlich belegten Gebieten – solches kann nur in existenzwirtschaftlich unterbesetzten Gebieten gelten – hier beruht alles auf Freiwilligkit.)

P.S. Die politisch geschaffenen, sogenannten „Menschen- und Völkerrechte", sind im Sinne des Naturgesetzgebers, und nach dem „Geiste der Schöpfung der Natur und aller Welten", **nicht rechtens!** Sie verletzen naturgegebenes Ur-Gesetz, indem jenen „Rechten" keine Gegenrechte, d.h., keine „Pflichten" gegenübergestellt sind (das ist „wider die Naturgesetze")! So fallen die Rechte jener, die von der Durchsetzung von Rechten anderer negativ betroffen sind, völlig „unter den Tisch", bzw. werden missachtet oder sogar krass verletzt!
Ein ordentlich konstruiertes und neutral betriebenes Gesellschafts- u. Wirtschafts-Regime muss dem naturgesetzlichen **Regulativ** aller natürlichen Systeme folgen, das garantiert in jeder Hinsicht höchstmögliche „Konfliktfreiheit". Da hat jeder Mensch die Selbstkontrolle über seine eigene Wirtschaft, wie sie jeden Menschen nur persönlich interessiert (keiner interessiert sich wirklich für „Kollektiv-Wirtschaft", oder die Privatwirtschaft anderer – schliesslich lebt jeder von seiner eigenen, privaten Wirtschaft …!
Wer für andere etwas hergibt oder eine Leistung erbringt, die nicht unmittelbar durch Tausch abgegolten wird, muss den wahren Gegenwert auf seinem Konto gutgeschrieben bekommen (während sie beim Leistungsempfänger als Schuld zu verbuchen ist). Dies mangelt allen Polit-Systemen grundsätzlich – ihre „Ordnungs-Systeme" sind in einem so desolaten Zustand, dass die Betreiber selbst den Durchblick nicht mehr haben (wollen?)! *(Grund genug also für eine radikale Systemänderung, hin zu einer gerechten Grundordnung: zu einer höheren Gesellschafts-, Wirtschafts-, „zeitgemässen Daseins-Kultur".)*

Jetzt ist die **„Zeit und Gelegenheit"** gekommen, dass alle normalen Gesellschaften mit den Politiker-Kasten abrechnen: „Angesichts der unsäglichen Kommerzialisierung sämtlicher Lebensbereiche durch Polit-Unternehmungen", müssen die wahren Verursacher beim Namen genannt, und zur Rechenschaft gezogen werden. Politiker sind halt nicht Problemlöser, sondern **die Problemverursacher selbst** – schliesslich bauen sie die Systeme auf, und betreiben sie als „Staats-Wirtschaft". Angesichts der Zunahme von Problemen in allen grundlegenden Lebensbereichen wird sichtbar, dass sie, langfristig und ganzheitlich betrachtet, insgesamt **ihre Arbeit gar nicht gut machen** … jedenfalls nicht für alle!
Parteipolitiker nutzen die „Instrumente der Politik – Korruption, Erpressung u. Zwangs-Methoden" – um die Wirtschaft zu ihrem Vorteil zu lenken („Die Wirtschaft" ist denn auch jener Teil des Ganzen, den sie entsprechend pflegen und fördern – nur nicht die „Individual-Wirtschaft" ihrer Bürger …). So schaffen sie, und erzwingen gar bewusst wirtschaftliche Abhängigkeiten, um daraus zu ihren Gunsten Kapital zu schlagen und davon „profitabel leben" zu können (ohne produktive Arbeit). Dadurch werden jedoch die gesamten Lebens-Grundhaltungskosten laufend teurer, was man an den stetig steigenden Sozial-, Gesundheits-, Kinder- und Altersbetreuungs-Kosten, usw., sehen kann. Aber auch an der zunehmenden Verlegenheit von Regierungen, die ihre Bevölkerung anflehen, selber und privat vorzusorgen, da sie für den Bestand der staatlichen Institutionen künftig **nicht** mehr garantieren könnten …!
Da werden die Mängel im System und die Fehler im Betrieb offenkundig. Weil sie sich schon in früheren Jahrhunderten gezeigt und stetig kumuliert haben, kann nur ein „radikaler System-Umbau" helfen. Dieser kann allein darin bestehen, dass ein Wirtschafts-Regime eingeführt werde, das den einzelnen Menschen ihre persönliche Wirtschaft direkt fördert (dann kann die ganze Wirtschaft von unten wachsen). Also müssen natürliche, elementare Wirtschaftskreise geschaffen werden – und dazu müssen die (Zahlungs-)Mittelflüsse andere Wege einschlagen: „Staatseinkünfte sind auf Daseins-Konten der berechtigten National-Erben zu verteilen", statt in kollektive „Staatskonten" fliessen zu lassen!
„Unter dem richtigen Regulativ regelt sich die Gesellschaft und Wirtschaft – das Dasein selbst!"

- **Frage: Was ist** für die Kommunikation in humanen Gesellschaften **fundamental gefordert**?

  - **Antwort: Vor** jeglichem Tun, Machen und Handeln (von Menschen in Gesellschaften) müssen sämtliche zur **Verständigung notwendigen Begriffe** und Tatsachen unmissverständlich und **eindeutig definiert sein** (um „babylonische Missverständnisse“ zu vermeiden). Das heisst, Subjekte, Objekte, Eigenschaften, Funktionen, Operationen, Tätigkeiten, Effekte, Leistungen u. Gegenleistungen (Abgeltungsform), Betroffene und deren Beteiligungen, Räume, usw., müssen unzweideutig zu verstehen sein – von allen Beteiligten/Betroffenen!
    Auch muss klar **definiert** werden, was jeder Mensch als Existenzgrundlage braucht: „Es ist ein ‚Lebensstandard-Daseinsprofil’ zu definieren“, bezügl. des individuellen Daseins- und Lebens-Grundbedarfs (was gemäss Natur-Erbgesetz zu den untrennbaren Erb-Gütern jedes Lebewesens gehört). Dies betrifft alles, was in keinem Fall politisch zu behandeln oder gar zu verhandeln, und auch nicht fremd zu verwalten ist (Haushalt!). Es sind die unverrückbaren Standards, die den „Basis-Bereich des Dualen Daseins-Systems“ **definieren**, und die von allen und jedem zu erfüllen sind.
    Dann sind „erforderliche vs. gebotene Kapazitäten“ in Einklang zu bringen, d.h., mit dem Minimum an notwendigen Ressourcen der „zweckbedingten Art“ sind funktionale Kreise (integre Körperschaften, „Solitäre“) zu bilden (analog wie „Organe einen optimal funktionierenden Organismus bilden“). Da werden alle grundlegenden Lebensaufgaben bewältigt (Subsidiaritäts-Prinzip) – und wo die äusseren Umstände die Möglichkeiten der Elementar-Kreise („Solitäre“) überfordern, sind ad hoc „Verbände“ zu bilden („flexible Genossenschafts-Strukturen“), welche die Lasten gemeinsam tragen. Auch diese Management-/Koordinations-Aufgaben sind absolut unpolitisch zu bewältigen, d.h., die Lösungen zählen zu den festen Standards (natürliches „Regulativ“, bzw. naturgesetzlicher „Algorithmus“ …)!
    Schliesslich muss auch klar **definiert** werden, was zum „Komfort-Bereich des Dualen Systems“ zählen soll: Was kommerziell gehandelt werden darf. „Grundsätzlich all’ das, was nicht existenziell notwendig ist“ („worauf man leicht verzichten könnte“)! Im „Dualen Daseins-System“ können somit politisch erzeugte Abhängigkeiten und Zwänge nicht existenzbedrohend sein – sie können deshalb schlicht als „Spiele“ betrachtet werden (jeder kann freiwillig mitmachen, keiner wird zu irgendwelchen Leistungen und Abgaben gezwungen)! Gespielt werden darf allerdings nur mit selbst, persönlich erarbeiteten Werten, also nicht mit naturgegebenen Ressourcen (die allein der Allgemeinheit als Existenzgrundlage zur Verfügung stehen müssen (Natur-Erb- & -Nutzungs-Gesetz).

In den heutigen Polit-Regimes leben zwar viele Menschen von Privilegien, die ihnen die Politik verschafft – oder vom Politsystem und dessen Institutionen und Unternehmungen selbst – die Mehrheit aber ist „Nettozahler“. Politik definiert ausschliesslich die Welt der Unternehmungen als „Die Wirtschaft“ – irrtümlich, aber bewusst – weil sie so leichter gute Geschäfte machen kann! Dabei sind es allein alle Menschen zusammen, die „Die Wirtschaft“ bilden – also alle Individuen insgesamt. Wer von Politik direkt oder indirekt lebt, lebt von all’ den andern, also den produktiven Menschen, die somit ***wirtschaftlich diskriminiert*** *werden (und das ist in Tat und Wahrheit gesellschaftsschädigend …)!*

Dazu gibt es das Buch mit folgendem Titel: / ISBN-Nr. 978-3-85948-145-9

* Ursprungs-Philosophie *
Naturgesetzmässigkeiten in
Staats- u. Gesellschaftswesen

Stauffacher .. Pioniere seit 1291
Beratende Innovations-Partner
System-Entwickler u. Gestalter

Politik

hinterfragen & therapieren

(einseitiges und inkonsequentes Handeln kurieren!)

Macht-Politik ist ein von Grund auf asoziales Fehlverhalten – dies zeigt sich in der Wirtschaft, indem die Existenz-Grundlagen der Berechtigten **fremd**genutzt werden: Nach Ur-Genossenschafts-Prinzip würden wir **Partizipations-Demokratie** leben => **Kultur**! Bedingung dafür ist **‚Economic Correctness’** unter den Menschen!